



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 48/2019 28. November 2019

45. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Stiefel-Suche in Gaggenau:
Abgabe am 29. November



GAGGENAU

1. Gaggenauer Adventskalender
auf der Bürger-App



Aktuelles



Veranstaltungen



Schäden



Kindergarten



Jugend



Barrierefreiheit



Grußkarten



Webcam



Adventskalender

Gaggenauer Adventsmarkt

29.11. – 15.12.19



Täglich 12 bis 20 Uhr • Innenstadt Gaggenau

Veranstalter: Stadt Gaggenau
www.gaggenau.de

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 01805 19292122
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

30. November/1. Dezember

Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim 07221 81213

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 30. November

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau
07083 524250

Sonntag, 1. Dezember

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau
07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenseלבhilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Premiere für neues Jahnhallen-Foyer - Außenanlagen bis zum Frühjahr

Das Foyer der Gaggenauer Jahnhalle glich vor einer Woche noch einer Wimmelbuch-Szenerie, bei der der Betrachter gefordert ist, die verschiedenen Situationen zu beschreiben. Damit das Foyer am letzten Samstag nach monatelanger Pause wieder genutzt werden konnte, liefen die Handwerksarbeiten auf absoluten Hochtouren.

Innen wie außen waren Handwerker unterschiedlichster Gewerke zu sehen. Während die Fensterbauer die schon lange erwarteten Fenster an der neuen Glasfassade einbauten, flexte der Fliesenleger an seinen Bodenplatten. Die Tischler ergänzten derweil die Säulen um Stehtische in unterschied-

lichen Höhen, so dass diese auch von Rollstuhlfahrern genutzt werden können. Von der Decke baumelten noch einige Kabel – auch die Elektriker hatten noch alle Hände voll zu tun, damit am Wochenende die Lüftungstechnik, Heizung und viele andere elektrische Installationen auch funktionierten. An den Eingängen legte der Metallbauer letzte Hand an. Im Außenbereich hatte die für die Pflasterung beauftragte Firma jede Menge Mitarbeiter in Gaggenau im Einsatz, damit der nahtlose Übergang von Parkplatz zum Eingang fertig gestellt werden konnte.

Der Zugang für die Besucher war am Samstag über die neue barrierefreie Rampe möglich.

Die Treppenanlage ist noch nicht fertig gestellt. Ebenso wie die kompletten Außenanlagen, die bis zum Frühjahr abgeschlossen sein sollen. Dafür ist das Foyerinnere bis auf wenige Kleinigkeiten fertig. Begeistert von der Größe und Weite, die das neue Foyer nun hat, zeigte sich auch Oberbürgermeister Christof Florus. Besonders freute ihn unter anderem, dass die Glassteinwand erhalten werden konnte und nun einen ganz neuen Hingucker in dem großen Eingangsbereich bildet. Dank der hellen und freundlichen Gestaltung des Raumes ist das neue Foyer nun mehr als nur ein Eingangsbereich, sondern lädt zum längeren Verweilen ein. Es kann künftig auch für Veranstal-

tungen mit kleineren Gruppen genutzt werden. Ausgestattet wurde es mit einer Lüftungs- und Klimaanlage sowie Flächenheizkörpern. Im Zuge der Sanierung des Foyers wurden auch die Zugänge zu den Sanitäranlagen saniert; ebenso erneuert wurde die barrierefreie Toilette, die direkt mit dem Foyer verbunden ist. Ohnehin wurde beim Umbau auf Barrierefreiheit geachtet. So befinden sich direkt vor der Jahnhalle künftig fünf Parkplätze für Menschen mit Behinderung. Von dort führt auch ein taktiles Bodenleitsystem direkt zur 15 Meter langen Rampe. Per Knopfdruck lässt sich vor der Halle die Türe automatisch öffnen und so problemlos die Jahnhalle erreichen.



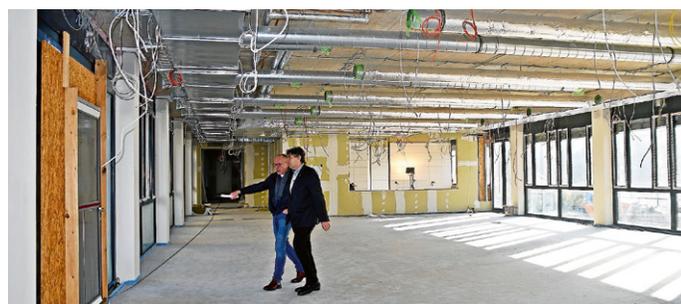
Drei Tage vor der ersten Veranstaltung war das Foyer noch eine Baustelle. Fotos: StVw



Behindertenparkplätze, Rampe und taktiles Bodenleitsystem sind zur Verbesserung der Barrierefreiheit gebaut worden.

Anbau an Merkurschule im Frühjahr bezugsfertig

Die Ganztageschule an der Merkurschule boomt. Gut zwei Drittel aller Schüler nutzt sie bereits aus. Seit mehr als einem Jahr können die Merkurschüler tagtäglich mitverfolgen wie sich ihre Schule vergrößert. Über fünf Millionen Euro investiert die Stadt Gaggenau in den Anbau, dessen Herzstück die neue Mensa sowie Fachräume bilden.



Ein Blick in die künftige Mensa (im Hintergrund Essensausgabe). Foto: StVw

Vergangene Woche machte sich Oberbürgermeister Christof Florus ein Bild vom Baufortschritt und zeigte sich beeindruckt von den Raumzuschnitten und Möglichkeiten, die der Anbau bietet. Direkt an die Mensa und die Essensausgabe schließt sich die schulische Lehrküche mit vier Küchenblöcken an, so dass gleichzeitig vier Kleingruppen den Umgang mit Kochlöffel und Lebensmittel lernen können. Ebenfalls im Erdgeschoss

entstanden sind neue sanitäre Anlagen. „Eine absolute Notwendigkeit“, urteilt Florus angesichts der deutlich in die Jahre gekommenen Schultoiletten in der Aula. Dabei wird es auch eine großzügig eingerichtete Behindertentoilette geben, die zusätzlich mit einer Liege ausgestattet werden soll. Nur wenige Meter davon entfernt wurde die Schachanlage für den Aufzug betoniert, so dass die Merkurschule künftig barrierefrei ist.

Im Obergeschoss werden den Schülern künftig hochmoderne Fachräume für Biologie, Physik und Chemie zur Verfügung stehen. Die komplette Technik wird im Untergeschoss untergebracht. Von der Lüftungszentrale, über die Wärmepumpe, Elektroverteilung bis hin zum Serverraum der Schule und der Brandmeldezentrale ist künftig alles zentral zusammengefasst. In der vergangenen Woche wurde die Fußbodenheizung in Be-

trieb genommen. Die Fliesenleger verlegen aktuell Wandfliesen sowohl in den Küchen- als auch in den WC-Bereichen.

Auch die Installationsarbeiten für Elektro und Wasser sind weitgehend abgeschlossen. Danach erfolgt sukzessive die Fertigstellung der Räume: Fußböden und Akustik-Decken werden eingezogen, die Wände gestaltet und schließlich mit der Einrichtung begonnen. In den letzten Tagen wurde beispielsweise auch die Lehrküche mit der Schule besprochen, ausgesucht und bestellt. Gleichzeitig werden im Außenbereich Fundamentarbeiten ausgeführt.

Im Außenbereich wird in Kürze der Kran auf die andere Gebäudeseite umgesetzt, damit auch hier die Betonarbeiten für die Stützmauern an der Küchenrampe erfolgen können.

Eingeschränkter Lieferverkehr

Lieferanten und Zusteller dürfen in der Fußgängerzone täglich nur noch von 6 bis 10 Uhr und 16 bis 18 Uhr liefern.

Diese Regelung wurde jüngst von der Stadtverwaltung Gaggenau beschlossen. Ziel ist es, kritische Situationen und Konflikte durch Lieferantfahrzeuge zu vermeiden und somit die Aufenthaltsqualität für Passanten zu erhöhen. „Die Fußgängerzone ist ein vielgenutzter öffentlicher Raum unterschiedlichster Teilnehmer wie Fußgänger, Gewerbetreibende, Gastronomiebetriebe und Wochenmarkthändlern“, heißt es aus dem Rathaus. Deshalb sei es besonders wichtig, das Sicherheitsbedürfnis von Passanten zu gewährleisten. Die Stadt hat neben den Anliegern der Fußgängerzone auch die Zusteller und Lieferdienste informiert und gebeten, die neuen Regelungen zu beachten. Entsprechende Hinweisschilder wurden Anfang dieser Woche an den Zufahrten zur Fußgängerzone angebracht. Wie die Stadt weiter mitteilt, wird die Beachtung der neuen Regelung ab 1. Dezember vom städtischen Vollzugsdienst verstärkt kontrolliert. Weitere Informationen unter Tel.: 07225 962-601.

Jagdpächter über Schwarzwildbejagung informiert

Sie gelten als besonders schlau, gefräßig und sind noch dazu schneller als der Mensch. Die Rede ist von Wildschweinen, deren Population in den letzten drei Jahrzehnten stetig angestiegen ist. Das Problem des Schwarzwilds: es verursacht immense Schäden auf Feldern, in Gärten und Wäldern.

Noch größere Sorgen bereitet dem Land Baden-Württemberg die Gefahr der Einschleppung der Afrikanischen Schweinepest (ASP). Noch ist Deutschland davon verschont geblieben, wird sie eingeschleppt, steht die Existenz aller deutschen Schweinezüchter auf dem Spiel.

Durch die landesweite verstärkte Population des Schwarzwildes, nahmen die Schwarzwildschäden zuletzt auch in Gaggenau und seinen Ortsteilen zu. Dieses überregionale Problem war Anlass dafür, dass die Stadt Gaggenau für die hier tätigen Jagdpächter nun eine Informationsveranstaltung zur effektiven Schwarzwildbejagung durch die Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg organisierte. Über 20 Jäger aus den Gaggenauer Jagdrevieren nutzten diese Chance, um sich über Möglichkeiten und weitere Methoden zur Schwarzwildeindämmung zu informieren. Berufsjäger



Immer mehr Wildschweine sind in den Wäldern unterwegs.

Foto: C. Richy/pixelio.de

Lukas Beck von der Wildforschungsstelle Aulendorf machte gleich zu Beginn der Veranstaltung deutlich, dass es die Ideallösung zur Erhöhung der Abschussraten nicht gebe. Gleichwohl können sie durch die Nutzung aller zur Verfügung stehenden Methoden erhöht werden. In seinem Vortrag gab der Berufsjäger den Teilnehmern zahlreiche hilfreiche Hinweise zum Verhalten der Tiere wie auch den Voraussetzungen zum Jagen sowie Antworten zu rechtlichen Fragen. Neben den auch revierübergreifend möglichen Drückjagden sind die Kirrjagd, bei der die Tiere an Futterstellen angelockt werden, und die Pirschjagd erfolgversprechende Möglichkeiten. „Gerade die Pirschjagd ist etwas aufregender, aber eine einfache Jagdmethode“, meinte Beck. Er wies die Jäger auch auf neue Fördertöpfe und hilfreiche Zusatzausrüstungen hin.

Die Stadt Gaggenau ist weiterhin bemüht die Jagdpächter bei der Aufgabe der Schwarzwildeindämmung zu unterstützen und bittet in diesem Zuge auch alle Grundstückseigentümer ihrer Pflegepflicht nachzukommen sowie mögliches Fallobst regelmäßig aufzulesen. Denn nichts lieben die Wildschweine mehr wie Fallobst oder Verstecke in von Brombeerhecken überwachsenen ungepflegten Grundstücken. Wer dennoch einen Wildschaden hat, muss diesen mit dem zuständigen Jagdpächter klären. In Zweifelsfällen können Jäger oder Betroffene auch einen Wildschadenschätzer einbinden.

Um sich die Möglichkeit der gerichtlichen Geltendmachung des Wildschadens offen zu halten, ist dieser schriftlich und innerhalb von einer Woche ab Bekanntwerden bei der Stadtverwaltung zu melden.

Ortseingang Süd des Flößerdorfs offiziell eingeweiht

Am vergangenen Samstag wurde der neugestaltete Ortseingang Süd in Hörden offiziell eingeweiht.

„Hier kommen die eigentlichen, historischen Kennzeichen des Stadtteils Hörden nun voll und ganz zur Geltung – wenn auch nur stilisiert, aber dafür umso markanter und augenfälliger“, freute sich Oberbürgermeister Christof Florus über die Neugestaltung. Eine Begrüßungstafel, das Ortswappen, Zypressen und Gräser sowie ein stilisierter Flusslauf zieren nun die südliche Ortseinfahrt. Das Projekt ist ein Ergebnis, das



Einweihung des Ortseingangs Süd Hörden. Foto: Jan Schillinger

sich aus der Bürgerbefragung und -beteiligung „Zukunft Hörden 2020“ entwickelte.

Ortsvorsteherin Barbara Bender begrüßte zahlreiche

Bürger und bedankte sich bei allen Helfern für ihre Unterstützung. Toni Hurrle organisierte den Transport der Sandsteine aus dem Wald und Heinz Bock kümmerte sich

um die Statik des Wappens. „Das Dorfswappen wurde von der Firma Metallbau Weber in Perfektion umgesetzt und zu einem Freundschaftspreis erarbeitet“, betonte Ortsvorsteherin Barbara Bender. Die Kosten für die Bepflanzung wurde von Spendengeldern der Weihnachtsmarktteilnehmer beglichen. Begleitet wurde das Projekt von der städtischen Umweltschutzabteilung und den Technischen Betrieben in Zusammenarbeit mit Ortsvorsteherin Barbara Bender. Die Bewirtung der Einweihung übernahm die Firma Streeb, die die Gäste mit kalten und warmen Getränken versorgte.

Adventsmarkt Programmübersicht bis 8. Dezember

Freitag, 29. November

18 Uhr, Eröffnung des Gaggenauer Adventsmarkts durch Oberbürgermeister Christof Florus im Anschluss „Smokeheads and Friends“ – Rock, Pop, Acoustic bis 22 Uhr, Einkaufsabend in der Innenstadt

Samstag, 30. November

15 bis 18 Uhr, Weihnachtsbäckerei im JuFaZ
18 Uhr, HandtaschenFOURmat
18 Uhr, Märchenoper Hänsel & Gretel der Schule für Musik und darstellende Kunst, im Gemeindehaus St. Josef

Sonntag, 1. Dezember

11 Uhr, Märchenoper Hänsel & Gretel der Schule für Musik und darstellende Kunst, im Gemeindehaus St. Josef
16 Uhr, Ökumenische Adventliche Andacht
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender

17.30 Uhr, DANNY & the Boy Duo - Rock- und Pop-Cover

Montag, 2. Dezember

16.30 Uhr, Eichelbergschule Bad Rotenfels
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 Uhr, Kindergarten St. Antonius Ottenau
18 Uhr, Sabrina Burkhard (Trio) – Stimme für besondere Momente

Dienstag, 3. Dezember

16.30 Uhr, Rathaus-Tanzgruppe „City Hall Dance Crew“
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
18 Uhr, PAT & Bimbaz – Singer-Songwriter, Pop mit Rap

Mittwoch, 4. Dezember

16 Uhr, Kindergarten Oberweier,
16.30 Uhr, Grundschule Michelbach
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender,

17.15 Uhr, Tanzensemble Goethe-Gymnasium,
18 Uhr, Harmonika-Orchester Michelbach
19 Uhr, Männerchor der Sängervereinigung Ottenau

Donnerstag, 5. Dezember

15 Uhr, Chor-Theater-AG der Hebelschule Gaggenau
15.30 Uhr, Kindergarten St. Josef
16 Uhr, Kindergarten St. Marien Gaggenau
16.30 Uhr, Chor der Hans-Thoma-Schule
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.15 Uhr, Grundschulchöre Kuppenheim und Oberndorf
18.30 Uhr, Old Iron Blues Band – Hits durch die Rock-, Blues- und Jazzgeschichte

Freitag, 6. Dezember

14 bis 15.30 Uhr, Nikolaus hat Süßes dabei

16 Uhr, Flüchtlingskinder aus der GU Bad Rotenfels
16.30 Uhr, Kinderhaus Murg-Wichtel
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender,
18 Uhr, Musikverein Ottenau

Samstag, 7. Dezember

11 Uhr, Riesenadventskranz von Peter's gute Backstube, Anschnitt durch Oberbürgermeister Christof Florus
15 Uhr, Gemeinsames Singen mit Matthias Barth
16 Uhr, Vielharmonie Chor des Gesangsvereins Liederkrantz Bischweier
17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
18 Uhr, MarMor – Rock, Pop, Oldies

Sonntag, 8. Dezember

17 Uhr, Kaufhauszwerge öffnen Adventskalender
17.30 Uhr, Greki Family Band – Musik international

Adventsmarkt startet am 29. November mit abwechslungsreichem Programm

Von Freitag, 29. November, bis Sonntag, 15. Dezember, erwartet die Besucher neben einem großen Angebot an kunsthandwerklichen Artikeln und einer abwechslungsreichen Speisekarte der Marktteilnehmer, ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Musik und Auftritten.

Eröffnet wird der Adventsmarkt am Freitag, 29. November, um 18 Uhr, durch Oberbürgermeister Christof Florus. Für die musikalische Umrahmung sorgt die Band „Smokeheads and Friends“. An diesem Abend lädt der Einzelhandel zudem zum langen Einkaufsabend bis 22 Uhr in die Innenstadt ein.

Täglich können sich Besucher auf ein umfangreiches Bühnen- und Rahmenprogramm, an dem unter anderem Musik- und Turnvereine, Tanzgruppen, Kindergärten, Schulen, Chöre, die Schule für Musik und darstellende Kunst und KINDgenau beteiligt sind. Am Sonntag, 1. Dezember, sorgt die Band „DANNY & the Boy Duo“ für jede Menge Stim-



Täglich wechselndes Bühnen- und Rahmenprogramm auf dem Adventsmarkt.
Foto: Reinhold Bauer

mung mit Rock- und Pop-Coverliedern. Sabrina Burkhard, die Stimme für besondere Momente, ist am Montag, 2. Dezember, 18 Uhr, zu erleben. Pop und Rap gibt es am Dienstag, 3. Dezember, 18 Uhr, von „PAT & Bimbaz“. Die „Tollenhechte“ heizen am Mittwoch, 11. Dezember, dem Publikum mit Rock'n'Roll der 50er und 60er Jahre ein. Des Weiteren sind in diesem Jahr auch die Musikgruppen „HandtaschenFOURmat“, „Old Iron Blues Band“, „MarMor“, „Greki Fa-

family Band“, „Inkluba“, „SmokingZ“, „Millenium Voices“ sowie der Singer-Songwriter Sebastian Niklaus dabei. Für den besinnlichen Hörgenuss sorgen zahlreiche Chöre, wie beispielsweise der Männerchor der Sängervereinigung Ottenau, Grundschulchöre, der Chor des Gesangsvereins Liederkrantz Bischweier und der Chor der Lebenshilfe „Spaß inklusive“. Den Abschluss am Sonntag, 15. Dezember, 16 Uhr machen traditionell die „Moonlights“. Bei den musi-

kalischen Darbietungen ist für jeden Geschmack etwas geboten. Blues, Volksmusik, Gesang, Rock – die Bandbreite ist groß.

Der Adventsmarkt wird wieder täglich von 12 bis 20 Uhr geöffnet haben und so die Möglichkeit bieten, sich nicht nur nach der Arbeit, sondern auch zur Mittagspause zu treffen, zu verweilen und sich auf die Adventszeit einstimmen zu lassen.

Gaggenauer Weihnachtslotterie

Bei den Wochenziehungen der Kalenderwoche 46 wurden folgende Gewinnnummern gezogen: 05371 und 10606. Die Gewinnnummern der Kalenderwoche 47 lauten 04907 und 05281.

Die Gewinne können im BONUSCARD-Servicebüro, Bahnhofstraße 4, unter Vorlage des Originalloses abgeholt werden.



Foto: g.k.uski/stock/Thim/istock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

4. Dezember, 85 Jahre
Elisabeth Meier, Mahlbergstraße 45, Freiolsheim

4. Dezember, 70 Jahre
Rudolf Wunsch, Schlesierstraße 2a, Gaggenau

5. Dezember, 75 Jahre
Christel Anker, Ortsstraße 25, Oberweier

5. Dezember, 70 Jahre
Mara Korolija, Schlesierstraße 2, Gaggenau

7. Dezember, 85 Jahre
Renate Bischoff, Bismarckstraße 10, Gaggenau

Ehejubiläum

6. Dezember, diamantene Hochzeit
Sultan und Hüseyin Yildirim, Dammstraße 1, Hörden

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 12. Dezember

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 12. Dez., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Stiefel-Suche in Gaggenau

Bereits zum dritten Mal soll es eine Stiefel-Suche in Gaggenau geben.

Kinder im Alter von ein bis zehn Jahren können am Fr., 29. Nov., zwischen 14 und 17 Uhr, einen geputzten Stiefel im Foyer des Rathauses Gaggenau abgeben (Winter- oder Gummistiefel, keine Turnschuhe). Die Stiefel werden gefüllt und ab Fr., 6. Dez., in den Schau-

fenstern und Auslagen der teilnehmenden Händler ausgestellt, damit die Kinder diese suchen können. Sind die richtigen Stiefel gefunden, übergeben die Händler diese im Tausch gegen den Abholschein an die Kinder.

In diesem Jahr ist die Teilnehmerzahl auf 200 begrenzt, ist diese Zahl erreicht, wird die Annahme beendet.

Premiere für den ersten städtischen Adventskalender

Zum ersten Mal gibt es einen städtischen Adventskalender. Wer sich in der Adventszeit täglich überraschen lassen will, sollte sich noch bis Sonntag die Gaggenauer Bürger-App herunterladen. Ab Sonntag, 1. Dezember findet sich dort ein Feld, hinter dem sich der Adventskalender versteckt. Täglich kann dann durch Antippen ein digitales Türchen geöffnet werden. Dahinter verbergen sich Gewinnspiele mit attraktiven Preisen, Mitmachaktionen und anderen Überraschungen. In den letzten Tagen liefen die Vorbereitungen für die Premiere im Rathaus auf Hochtouren. Dort ist man nun sehr gespannt und voller Vorfreude auf die Resonanz und die Rückmeldungen.

Foto: StVW



Futterquellen für Füchse beseitigen

Füchse sind mittlerweile in vielen deutschen Städten zuhause. Auch in Michelbach ist einem Bürger jüngst ein herumlaufender Fuchs begegnet.

„Er ist wohl sehr zutraulich“, warnt Rolf Anselm von der Abteilung Sicherheit und Ordnung vor dem Wildtier. „Füchse fühlen sich in Wohngebieten wohl“, weist er auf die Gefahr hin, dass sich Füchse im Ort einnisten und vermehren. Besonders von offenen Futterquellen in Gärten werden die Füchse angelockt.

Schlau, wie ein Fuchs ist, findet er in Wohngebieten schneller

etwas zu fressen als im Wald. Er ernährt sich von Essensresten, die die Menschen liegen lassen und wegwerfen.

Auf seinem Speiseplan steht außerdem auch Tierfutter, das Besitzer auf der Terrasse für ihre Haustiere aufgedeckt stehen lassen. Weitere beliebte Futterquellen sind beispielsweise auch Abfälle wie Gemüse- und Obstreste aus dem Hausmüll und vom Komposthaufen.

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürger, mögliche Futterquellen zu beseitigen oder abzudecken.

Abfallkalender 2020 sind erstellt

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb mitteilt, sind die Abfallkalender für das Jahr 2020 erstellt.

Über den Internetauftritt awb-landkreis-rastatt.de sowie die Abfall-App können die Leerungstermine 2020 bereits alle abgerufen werden. Hier ist der Vorteil, dass die Leerungsdaten übersichtlich nur für das jeweilige Objekt ausgegeben werden und nicht meh-

rere Abfuhrbezirke auf einem Kalender zusammengefasst sind. Die Druckversionen der Abfallkalender 2020 werden in dieser Woche (Kalenderwoche 48) verteilt.

Die Lieferung der Kalender an die Rathäuser wird bis zum 9. Dezember abgeschlossen sein, so dass die benötigten Abfallkalender dort ab dem 10. Dezember abgeholt werden können.

Sanierung der Flutlichtanlage des Sportplatzes Hörden

Der Sportplatz in Hörden erhält eine neue und vor allem klimafreundlichere Beleuchtung. Wie die Stadtverwaltung mitteilt werden am 28. und 29. November die veralteten 8 Flutlichtstrahler am Sportplatz ersetzt.

Um Energie- und Betriebskosten zu senken und um auf dem neuesten Stand der Technik zu sein, wird hier komplett auf eine LED-Beleuchtung umgestellt. Neben den Einsparpotentialen - finanziell und in Bezug auf den CO₂-Ausstoß - geht es in dem Projekt auch darum, weitere Vorteile der LED-Beleuchtung zu erreichen. So wird mit geringeren Wartungskosten und einer höheren Lebensdauer gerechnet.

Zudem schont die deutlich geringere Wärmeabgabe die

Umwelt. Aufgrund geringerer Aussendung von Infrarot-Strahlung werden Insekten deutlich weniger angezogen. Die Lieferung und Montage der acht LED-Strahler sollen nun im November 2019 noch erfolgen, so dass sie bis Anfang Dezember in Betrieb gehen können. Der Förderanteil durch das Bundesumweltministerium (www.klimaschutz.de) und dem Projektträger Jülich (www.ptj.de/klimaschutz-initiative-kommunen) beträgt 30 Prozent. Das Investitionsvolumen beläuft sich auf rund 34.000 Euro.

„Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgas-Emissionen leisten. Ihre Pro-



gramme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen“, erklärt der Projektträger.

Basarverein „Im Murgtal fürs Murgtal“ setzt eine Runde aus

„So sehr wir uns auch Gedanken gemacht haben, wir schaffen es nächstes Jahr einfach nicht,“ bedauert Dr. Karolin Zebisch die Entscheidung, im nächsten Jahr keinen Basar abzuhalten und eine Runde auszusetzen. Zu viele berufliche und private Verpflichtungen seien inzwischen sowohl bei ihr, als auch bei den anderen Vorstandsmitgliedern zusammen gekommen, die es einfach unmöglich machen, diese Mammutaufgabe nächstes Jahr noch nebenher zu stemmen.

Darüber hinaus befänden sich viele Helferinnen und Helfer bereits im Rentenalter. Das habe zwar den Vorteil, dass sie keinen Urlaub einsetzen müssten, dafür müsse man aber eher mit gesundheitlich bedingten Ausfällen rechnen. So hätten sich für den nächsten März bedauerlicherweise einige Leistungsträger schon abmelden müssen. Und Ersatz zu bekommen gestalte sich zunehmend schwieriger. „Wir wissen, dass sich viele jedes Jahr auf den Murgtalbasar freuen. Jetzt setzen wir nächstes Jahr aus, dann sehen wir weiter“, blickt Zebisch trotz

allem optimistisch in die Zukunft.

Nach dem überraschenden Tod der ersten Vorsitzenden des Basarvereins, Kristine Kohlbecker, im Februar 2019, hatte man tapfer den bereits gut vorbereiteten Basar im März durchgezogen. Mit Hilfe der unermüdlichen Helferinnen und Helfer konnten die aus der Bevölkerung angelieferten Sachspenden sortiert und innerhalb von zwei Tagen sortiert und in der Halle präsentiert werden. „Obwohl wir bekanntlich nur kleine Preise verlangen, konnten wir doch wieder über 40.000,-€ einnehmen. Das war richtig harte Arbeit, auf die wir alle stolz sein können!“, so Zebisch. „Leider müssen wir für Steuern und anderweitige Kosten immer einiges beiseite legen und können nicht alle Einnahmen eins zu eins weitergeben“. Dennoch konnten sich auch in diesem Jahr wieder viele Vereine über eine schöne Spende freuen. So erhielt das DRK-Gaggenau einen stattlichen Betrag für Notfallrucksäcke und das DRK-Ottenau für die Sanitäts-Ausbildung ihrer Jugendlichen. Die Murg-

talwerkstätten konnten den ersehnten Tischkicker erstehen, die Gaggenauer Tafel erhielt einen Zuschuss für ein neues Kühlfahrzeug und der Verein Lebenswertes Murgtal einen Beitrag für den Niedrigseilparcours. Die Lebenshilfe hatte schon seit langem die Fahrt mit einer Draisine auf der Wunschliste. Mit Hilfe einer Basarspende ging dieser Wunsch nun endlich in Erfüllung. Auch das Frauen- und Kinderschutzhause wurde wieder bedacht und durfte eine Spende für verschiedene laufende Projekte entgegennehmen. Der Skiclub erhielt einen Zuschuss für den neuen Sprinter und der Verein KINDgenau für die Kreativwerkstatt. Auch an die Kinder- und Jugendfeuerwehren im Landkreis wurde gespendet. So erhielt Weisen-

Sozialamt am 4. Dezember geschlossen

Das Sozialamt im Gaggenauer Rathaus muss am Mi., 4. Dez., aufgrund einer internen Veranstaltung ganztägig geschlossen werden. Die Schließung betrifft nicht das Ausländeramt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



bach einen Zuschuss für Sitzserhöhen, der Landkreis für einen Kinonachmittag mit Feuerwehrmann Sam und die Jugendfeuerwehr von Lautenbach durfte sich über ein Faltzelt fürs Zeltlager freuen. Und auch der Musikverein Lautenbach erhielt einen Betrag, um neue Instrumente für die Bläserklasse anzuschaffen. Ein ganz besonderes Projekt wurde dieses Mal im oberen Murgtal unterstützt. Der Weisenbacher, Nino di Fedè, der in Kenia den Verein Kids Amani gegründet hat, erhielt eine größere Spende um in Kulesa eine Krankenstation und ein Schulgebäude zu sanieren. „Nicht allen auf der Welt geht es so gut wie uns, deshalb sollten wir auch an diejenigen denken, die dort unsere Hilfe dringend benötigen.“

Weihnachtsgeschenke für das Kinderheim Baden-Baden

Interessierte, die Freude am Schenken haben und ein Kind vom Kinder- und Jugendheim Baden-Baden mit einem persönlichen Weihnachtsgeschenk beschenken möchte, kann sich an Marion

Engelmann und Andreas Bitterwolf, Wissigstraße 1a, Bad Rotenfels, Tel. 07225 73666 oder 01776881178 wenden. Zu erreichen sind sie montags und Samstagvormittag oder täglich ab 18 Uhr.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 28. November bis 8. Dezember

Donnerstag, 28. November
20 Uhr, **Helge und das Udo** – Läufer!, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Freitag, 29. November bis Sonntag, 15. Dezember

Gaggenauer Adventsmarkt auf dem Marktplatz Gaggenau, täglich geöffnet von 12 bis 20 Uhr, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Freitag, 29. November
18 bis 22 Uhr, Eröffnung des Gaggenauer Adventsmarkts mit langem Einkaufsabend bis 22 Uhr, Innenstadt, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Samstag, 30. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in der Fußgängerzone in Gaggenau
18 Uhr, **Adventsmarkt** in Oberweier, Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

20 Uhr, **Katie Freudenschuss** – Einfach Compli-Katie!, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstbühnen

Sonntag, 1. Dezember
11 Uhr, **Sportlerempfang**, Jahnhalle Gaggenau, Veran-

stalter: Sportausschuss Gaggenau und Stadt Gaggenau

Mittwoch, 4. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in der Fußgängerzone in Gaggenau

Freitag, 6. Dezember
20 Uhr, **Friend ,n' Fellow** – Characters, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Samstag, 7. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in der Fußgängerzone in Gaggenau
11 Uhr, **Wanderung** „Zu den verbrannten Felsen“, Start ist am Waldseebad, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus Freizeit

14 Uhr, **Familiertrommeln** mit Notker Dreher, Josef-Riedinger-Saal in der Schule für Musik und darstellende Kunst

14.30 bis 22 Uhr, **2. Bad Rotenfels Winterzauber**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Musikverein Bad Rotenfels

20 Uhr, **Jörg Kräuter** – Inventour – Der König von Baden rechnet ab, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic Kleinkunstbühnen.

Lebendiger Adventskalender in Selbach und Oberweier

In der Zeit vom 1. Dezember bis zum Tag vor Heiligabend kommen Menschen jeden Abend in Selbach und Oberweier zusammen, um den Weg durch den Advent gemeinsam zu gehen. Alle Interessierten sind eingeladen, sich in Selbach um

17 Uhr und in Oberweier um 18 Uhr, immer vor einem anderen Haus im Ort bzw. vor ein adventlich gestaltetes Fenster zu versammeln. Es wird Besinnliches und Amüsantes zu hören sein. Außerdem wird gesungen und gebetet.

Neue Ausstellung im Unimog-Museum



Damaliger Bus von "Frommherz Reisen".

Foto: privat

„Zu Fuß, zu Pferd, mit Bus und Bahn – Wie der Fremdenverkehr ins Murgtal kam“ lautet der Titel der diesjährigen Winterausstellung im Unimog-Museum, die am 1. Dezember eröffnet wird.

Sie erzählt, wie das Murgtal für den Tourismus erschlossen wurde und welche unterschiedlichen Wege in der Entwicklung einer „Tourismus-Industrie“ vom 19. Jahrhundert bis heute im unteren badischen und oberen schwäbischen Teil beschränkt wurden. Das Spektrum reicht vom „Bad-Tourismus“ des 19. Jahrhunderts in Rotenfels und Gernsbach über die Anfänge des Wander- und Skitourismus im oberen Murgtal zu Beginn des 20. Jahrhunderts, den Nachkriegsboom, als das Murgtal als Teil des Schwarzwalds zum ersten Sehnsuchtsziel erholungssuchender Städter aus dem Ruhrgebiet und dem Norden Deutschlands wurde, bis hin zur Spitzengastronomie und -hotellerie einerseits und neuen Wegen des Naturerlebens andererseits heutzutage. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die verkehrsmäßige Erschließung des Murg-

talsgelegt, da erst der Bau der Murgtalstraße und der Murgtalbahn die Voraussetzung dafür schufen, dass sich so etwas wie „Fremdenverkehr“ oder Tourismus entwickeln konnten. In der begleitenden Fahrzeugausstellung werden Verkehrsmittel vorgestellt, mit denen sich die Menschen im Laufe der Jahrhunderte durch das Murgtal bewegt haben oder bewegt haben könnten. Dazu kommt, als „Kontrapunkt“, eine Schau von Expeditions-Unimog, die zeigen, wie man mit einem zum Wohnmobil umgebauten Unimog vom Murgtal aus die Welt erobern kann. Schließlich werden in zwei weiteren kleinen Ausstellungen Schwarzwaldhütten, Bollenhüte und weitere Exponate, die der Urlauber heute und früher mit dem Schwarzwald verbindet, sowie historische Ansichten des Murgtals präsentiert.

Die Ausstellung, die wie immer auch ein Begleitprogramm mit Vorträgen, Aktionstagen und Exkursionen hat, ist bis 19. April 2020 im Unimog-Museum zu sehen. Alle Infos zur Winterausstellung gibt es auf www.unimog-museum.de.

Stadtwerke Gaggenau

SWG

Umstellung IT-Systeme

Am Fr., 29. Nov., ist der Kundenservice wie gewohnt von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Allerdings stehen aufgrund einer Umstellung den Mitarbeitern an diesem Vormittag die IT-Systeme nicht zur Verfügung. Es wird deshalb um Verständnis gebeten, dass eventuell nicht alle Anfragen an diesem Tag

beantwortet werden können. Von der Umstellung ist leider auch das Onlineportal betroffen. Dieses steht vom 29. November bis voraussichtlich 2. Dezember nicht zur Verfügung. Der Zählerstand kann auch per E-Mail an kundenservice@stadtwerke-gaggenau.de mitgeteilt werden.

Ehrung der „Sportler des Jahres“ am 1. Dezember in der Jahnhalle

Der Sportausschuss der Stadt Gaggenau wird am Sonntag, 1. Dezember, 11 Uhr, die erfolgreichsten Sportler des Jahres sowie verdiente Vereinsmitarbeiter in der Jahnhalle ehren.

In diesem Jahr stehen fast 200 Sportler und Mitarbeiter auf der Ehrungsliste. Insgesamt vier Sportler und fünf Sportlerinnen bekommen 2019 die Ehrung in Gold. Daneben gab es in diesem Jahr auch wieder eine ganze Reihe von heraus-

ragenden Leistungen, die mit Silber und Bronze honoriert werden. Insgesamt sechs Mitarbeiter werden für über 30 bzw. 40 Jahre ehrenamtlichen Einsatz mit Gold geehrt. Außerdem stehen auch bei den Mitarbeitern noch eine Reihe von Ehrungen in Silber und Bronze auf dem Programm.

Umrahmt werden diese Ehrungen von der Verleihung der Jugendförderpreise durch Stefan Hauer, Personalleiter der

Firma Protektor Maisch. Die Firma Protektor unterstützt den Sportausschuss als Sponsor für vorbildliche Jugendarbeit in den Vereinen. Als Abschluss und Höhepunkt der Sportlerehrung steht außerdem die Übergabe des Hanns-Spitschan-Preises an eine herausragende Persönlichkeit des Sports in Gaggenau durch Gertraud Spitschan auf dem Programm. Die Veranstaltung wird mit mehreren Auftritten der Tanzgarde Hörden sowie

des TV Sulzbach aufgelockert. Neu im Programm ist ein Gespräch mit dem aus Gaggenau stammenden Buchautor und Sportjournalisten Christoph Ruf. Durch das Programm führt in diesem Jahr wieder Thomas Riedinger. Vereine aus Sulzbach und Hörden sind für die Bewirtung und die Organisation verantwortlich.

Alle Freunde des Sports sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

32. Waldputzaktion der Reservisten Gaggenau

Zum 32. Mal in Folge führten die Reservisten Murgtal Gaggenau eine Waldputzaktion durch.

Insgesamt 25 Personen packten mit an und sammelten gemeinsam Müll ein. Koordiniert wurde die Veranstaltung durch Revierförster Jochen Müller. Unterwegs waren die freiwilligen Helfer im Bereich zwischen dem Unimog-Museum, Kurpark, Traischbachtal über die Salzwiesen bis hoch zur Kapelle Selberg.

Dabei fanden die Reservisten unter anderem volle Farbeimer, Reifen, Planen und Plastikschrötte. Der große



Die Helfer der diesjährigen Waldputzaktion.

Foto: Christian Ackermann

Container, der von der Firma Lang zur Verfügung gestellt worden war, wurde gut bis zur Hälfte mit Abfällen aller Art gefüllt. Auch die Technischen Betriebe der Stadt unterstützten den besonderen

Einsatz. Beeindruckt von dem Engagement der Reservisten Murgtal Gaggenau zeigte sich Oberbürgermeister Christof Florus, der den Beteiligten für ihren alles anderen als selbstverständlichen Einsatz dank-

te. Als kleine Anerkennung für die Arbeit spendierte die Stadt den Helfern ein stärken-des Vesper. Verantwortlich bei den Reservisten war der erste Vorsitzende Christian Ackermann.

Neue Printprodukte des Zweckverbands „Im Tal der Murg“ und Bayersbronn Touristik

Seit Jahresbeginn 2017 arbeiten der Zweckverband „Im Tal der Murg“ und die Bayersbronn Touristik in einer engen Kooperation zusammen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, das gesamte Murgtal als Erlebnisraum zu entwickeln.

Zum Zweckverband gehören die Städte und Gemeinden Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau. Nun ist bereits das dritte gemeinsame Gastgeberverzeichnis mit einem informativen "Imagetext" erschienen. Auch der Murgtal Wanderguide wird neu aufgelegt. Mit einer Auflage von 40.000 Exemplaren präsentiert die Region auf über 120 Seiten ihre Gastgeber. Eine kurze Einleitung sowie Ortspläne geben einen ersten Überblick über die einzelnen

Orte. Diese sind nach dem Verlauf der Murg angeordnet – von der Quelle bis zur Mündung. Die Gastgeber sind gegliedert nach Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Ferienzimmern und Ferienwohnungen. Neben den Kontaktdaten der Beherbergungsbetriebe finden Gäste Angaben zu aktuellen Preisen, Bettenkapazitäten, Zimmerzahlen und –typen sowie zur spezifischen Ausstattung anhand bestimmter Piktogramme.

Ein einleitender "Imagetext" auf Deutsch, Englisch und Französisch gibt einen Einblick in die vielfältigen Angebote der Region von Wandern, Mountainbiken und Genuss über Familienurlaub und Wellness bis hin zu Abenteuer- und Kulturangeboten. Darüber hinaus findet der Gast

in der Broschüre wichtige Informationen rund um seinen Aufenthalt wie Hinweise zur Anreise, der Schwarzwald Plus Gästekarte, verschiedenen Qualitätssiegeln der Gastgeber sowie Ausflugszielen in Bayersbronn, dem Murgtal und der Umgebung.

Bereits seit Oktober ist das Gastgeberverzeichnis in allen Tourist-Informationen in Bayersbronn, im Unimog-Museum sowie in Forbach, Weisenbach, Loffenau, Gernsbach und Gaggenau oder auch als Prospektbestellung kostenfrei erhältlich. Bei nationalen und internationalen Messen und Präsentationen erfährt das neue Gastgeberverzeichnis ebenfalls bereits seit Oktober eine sehr positive und hohe Nachfrage.

Zweite Auflage des „Murgtal Wanderguide“ zeigt schönste Touren durch das Murgtal von Gaggenau bis Forbach

Im Januar 2020 erscheint zur CMT in Stuttgart die zweite Auflage des „Murgtal Wanderguide“ mit ausgewählten Wanderungen durch das Murgtal von Gaggenau bis Forbach. Er vereint Touren vom Spaziergang für die ganze Familie bis zur Mehrtages-Etappentour für ambitionierte Wanderer. Die Zweitaufgabe des Wanderführers wird ab Januar beim Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“, bei der Bayersbronn Touristik sowie an den Verteilstellen der beteiligten Gemeinden von Gaggenau bis Forbach kostenlos erhältlich sein, außerdem kann er online unter www.murgtal.org und www.bayersbronn.de bestellt werden.

Treffen der Selbsthilfegruppe Halswirbelsäulen-Syndrom in Baden-Baden

Zum letzten Mal in diesem Jahr trifft sich die Selbsthilfegruppe Halswirbelsäulen-Syndrom (SHG-HWS-Baden) am 3. Dezember um 18.30 Uhr in den Räumen der Reha-Klinik Höhenblick (Leopoldstraße 23) in Baden-Baden.

Menschen mit dem Krankheitsbild HWS-Syndrom oder

Zervikal-Syndrom leiden unter Schmerzen im Bereich der Halswirbelsäule, der Schulter, am Oberarm und an der Hand. Zusätzlich können Taubheit oder Kribbeln des Armes, der Hand und Finger sowie ein Kraftverlust auftreten. In der Selbsthilfegruppe möchten sich die Betroffenen, die bereits operiert sind oder

(noch) nicht, über alternative Behandlungsmöglichkeiten informieren, sich gegenseitig helfen und stärken sowie zusammen aktiv werden. Am 13. Dezember können die Mitglieder der Gruppe außerdem das Bewegungsbad der Reha-Klinik von 17.30 bis 18.30 Uhr unter Anleitung von Physiotherapeutin Ellen Schneider

benutzen. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit eines gemeinsamen Besuchs des Baden-Badener Weihnachtsmarktes. Weitere Information erteilt der Initiator der Gruppe, Thomas Bay, Telefon 015114387800, oder die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt, Waltraud Ruh, Telefon 07222 3812375.

Termine **KIND**genau.e.v. **und** **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkzeugen, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

3. Dezember Lichtwerkstatt
10. Dezember Küchenwerkstatt

Sadiqa

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und respektvolles Miteinander gefördert werden.

Nächste Termine:

Wir filzen Lampen - Mo., 2. Dez., ab 18 Uhr

Endlich mal wieder kreativ sein und etwas Schönes in Handarbeit erschaffen. Ein Abend mit Doris Feichtenbeiner und Eva Rigsinger. Treffpunkt JuFaZ. Kosten: sechs Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481.

Über den Tellerrand - Kochen verbindet im Josefstreff - Sa., 7. Dez., ab 10 Uhr

Die Frauen von der Tellerrand-Gruppe mit Eva Rigsinger bieten heute viele Leckereien am Josefs-Treff an. Wie wäre es mit

einem kleinen Püschchen während des samstäglichem Einkaufsbummels? Tee, Kaffee und Kuchen sind als kleine Stärkung genauso empfehlenswert wie verschiedene arabische Spezialitäten oder vegetarisches Chili con Carne. Die Frauen freuen sich über Ihren Besuch.

Nähkurs - Wir nähen Weihnachtliches - Mo., 9. Dez., ab 18 Uhr

Es macht so viel Freude, in der Weihnachtszeit kreativ zu sein und schöne Dinge für das eigene Zuhause oder einen lieben Menschen zu nähen. Heute genießen wir einen entspannten Abend an der Nähmaschine. Mit Susanne Hurrle und Eva Rigsinger. Vorkenntnisse erforderlich. Kosten: fünf Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481.

Lernraupe Nimmersatt - Fr., 29. Nov., 15 bis 17 Uhr

Im Advent gibt es viel zu entdecken. Kennst du den Duft von Anis, Zimt und Nelken? Weißt du, wie eine Zitrone oder eine Orange riecht? Heute sprechen wir alle Sinne an: Gemeinsam bauen wir ein Lebkuchenhaus, schulen ganz nebenbei unsere Motorik und lassen unsere Nasen verschiedene Düfte erschnuppern. Für neugierige Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: zwölf Euro, KINDgenau-Mitglieder: zehn Euro. Bitte mitbringen: Getränk.

JuFaZ goes iceskating - Fr., 29. Nov., 15 bis 19 Uhr

Du hast Lust, endlich mal wieder Eishallenluft zu schnuppern? Dann zieh dich warm an und komm mit uns zum Eistreff Waldbronn. Dort kön-

nen wir auf zwei Eisbahnen unsere Schlittschuhkünste trainieren. Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Bitte mitbringen: Schlittschuhe. Kosten: sieben Euro Eintritt zzgl. ggf. 3,50 Euro Schlittschuhe zum Ausleihen. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481.

Der Natur auf der Spur: Eine vorweihnachtliche Naturerfahrung - Sa., 30. Nov., 9 bis 13 Uhr, Achtung Terminänderung

Heute entdecken wir den Winterwald und genießen, weit weg vom Alltag, die Ruhe und die Kraft der Natur. Ab sechs Jahren. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481. Treffpunkt: Hummelbergspielplatz. Kosten: 15 Euro / KINDgenau-Mitglieder 13 Euro. Bitte mitbringen: großes Waldvesper und Getränk im Rucksack.

Weihnachtsbäckerei im JuFaZ - Sa., 30. Nov., 15 bis 18 Uhr

In diesem Jahr findet die Weihnachtsbäckerei im JuFaZ statt. Während in der Küche der Teig ausgerollt wird, können die Eltern bei Heißgetränken und Waffeln gemütlich Zeit miteinander verbringen, bis die selbstgemachten Plätzchen ihrer Kinder aus dem Ofen kommen. Wir freuen uns auf ein vorweihnachtliches Beisammensein. Das Angebot ist kostenfrei.

Weihnachtsschmuck aus Filz - Mi., 11. Dez., 16 bis 18 Uhr

Wir fertigen schönen Weihnachtsschmuck aus Filz zum Verschenken, Dekorieren oder zum Schmücken des Weihnachtsbaumes. Vorkenntnisse beim Nähen sind erforderlich.

Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ Nähwerkstatt. Kosten: 16 Euro / KINDgenau-Mitglieder 14 Euro inkl. Material. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481.

Kino feeling im JuFaZ - Fr., 13. Dez., ab 17.45 Uhr

Heute wird die Leinwand aufgebaut, der Treff abgedunkelt und die Popcorn-Maschine angeworfen. Wir freuen uns auf einen entspannten Kino-Abend. Seid ihr dabei? Ab zehn Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Das Angebot ist kostenfrei.

Josef-Treff



Fr., 29. Nov., 16 bis 19 Uhr, Aktionstag mit Daimler Rastatt und der Lebenshilfe. Es wird Weihnachtsgebäck angeboten.

Sa., 30. Nov., 9 bis 13 Uhr, Kuchenverkauf der evangelischen Kindertagesstätte Jahnstraße.

Mi., 4. Dez., 8 bis 14 Uhr, Kinderkrippe Spielwiese verkauft Plätzchen und Linzer Torte.

Do., 5. Dez., 14 bis 17 Uhr, Verkauf von Produkten vom Aspichhof mit Backwaren, Milchprodukte, Rahmkäse und Wurstwaren.

Weitere Termine des vierten Quartals gibt es im Flyer des Josef-Treff. Er liegt in vielen Geschäften der Innenstadt aus.

Mehrgenerationentreff



Musik und Gesang beim Frühstück der Generationen

Am Sa., 14. Dez., 9 Uhr, findet das letzte Frühstück der Generationen in diesem Jahr statt. Die Besucher können sich an diesem Vormittag neben einem Frühstücksbuffet im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses auch auf eine vorweihnachtliche Atmosphäre freuen. Hierzu werden Jung und Alt eingeladen.

Lachyoga am 14. Dezember

Nach dem vorweihnachtlichen Frühstück der Generationen am Sa., 14. Dez., findet Lachyoga um 10.30 Uhr im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Die letzten Lachyoga-Übungen in diesem Jahr finden am 28. Dezember statt. Trainerin Ellen Zaum und die Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff laden alle Interessierten ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Heute Qigong

Am Do., 28. Nov., 16 Uhr, Qigong im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses. Experte Manfred Hecker lädt alle Interessierten ein, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Auch für Menschen mit Einschränkungen geeignet.

Französisch am Dienstag

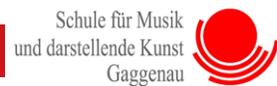
Am Di., 3. Dez., treffen sich die Teilnehmer der Französisch-Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Fortgeschrittene

beginnen um 16 Uhr, die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr.

Info:

Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken ist der Mehrgenerationentreff auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff Heinz Goll 07225 3129 zur Verfügung.

Musikschule



Workshop Afrikanische Percussion für die ganze Familie

Am Sa., 7. Dez., findet von 14 bis 16 Uhr in der Musikschule Gaggenau ein Workshop „Familiendrommeln“ unter Leitung von Notker Dreher statt.

Hierbei handelt es sich um eine zweistündige Trommel-Veranstaltung, in dem das spielerische Element im Vordergrund steht. Es wird Wissen im Sinne einer einfachen Einführung in das Djembe-Spiel und noch viel mehr um einen unkomplizierten, lustvollen Zugang zum

Trommeln auf afrikanischen Instrumenten vermittelt. Die ganze Familie, Mutter mit Tochter, Vater mit Sohn, Mann mit Frau, Großeltern mit Enkeln oder andere – alle Interessierten ab sechs Jahren können teilnehmen. Dabei geht es um das gemeinsame Erleben im rhythmischen Fluss und musikalischen Spiel, mit Harmonie und Chaos, mit Sprache und Stimme, mit Spannung und Entspannung und viel Aufmerksamkeit für-

einander. Die Kosten betragen 20 Euro pro Erwachsener und zwölf Euro pro Kind. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Die Mindestteilnehmerzahl wurde auf vier Erwachsene und vier Kinder festgesetzt. Anmeldeabschluss ist am 2. Dezember. Weitere Informationen gibt es im Sekretariat der Musikschule unter Tel.: 07225 4707 bzw. per Mail: info@musikschule-gaggenau.de

Geschenkidee zu Weihnachten:

"Gutschein mit Kreativität"

Wie in den vergangenen Jahren, wird die „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau in diesem Jahr wieder Gutscheine für vier Unterrichtseinheiten á 30 Minuten zum vergünstigsten Preis von 50 Euro anbieten.

Sie sind in den Monaten Januar und Februar 2020 einlösbar. Die Gutscheine gelten nicht nur für Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene.

Gutscheine und nähere Informationen sind im Sekretariat der Musikschule erhältlich.



Oper „Hänsel und Gretel“ abgesagt

Die zwei geplanten Veranstaltungen „Hänsel und Gretel“ der Musikschule Gaggenau am Sa., 30. Nov., und So., 1. Dez., im Gemeindesaal „St. Josef“ wurden abgesagt.

Die Aufführungen sollen im Frühjahr 2020 nachgeholt werden.

Die neuen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

39. Gaggenauer Musikwettbewerb



Preisträger des 39. Gaggenauer Musikwettbewerbs.

Foto: SMdK



Lisa Jung spielte auf der Querflöte.



Maria Griese an der Violine.



Erdem Erguen am Piano.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag
Mittwoch

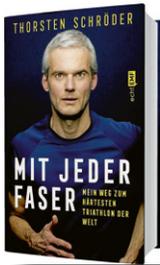
14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Biografien aus dem Echt EMF Verlag

Schröder, Thorsten:
Mit jeder Faser: Mein Weg zum härtesten Triathlon der Welt, 2019. - 319 S.: Ill.(farb.)
ISBN 978-3-9609343-6-3
SY: Byk
Als Kind beendet ein Rückenleiden seine Fußball Karriere. Statt den Ball treten darf er nur noch Schwimmen, Radfahren und Laufen. Aus der Not wird eine flammende Passion für den Triathlon. Immer größer werden die Herausforderungen, denen er sich im Wettkampf stellt. Bis er sich schließlich vornimmt, die Qualifikation für den legendären Ironman auf Hawaii zu erlangen.



Bayer, Gerd: **Tausche Kamera gegen Kuh:**

Warum ich die Modefotografie sein ließ und Biobauer wurde, 2019. - 269 S.: Ill.
ISBN 978-3-9609343-5-6
SY: Byk
Gerd Bayer reiste als Modefotograf rund um die Welt, bis er sich entschied, der schnelllebigen Konsumbranche den Rücken zu kehren. Er zog in sein Heimatdorf Rüsselhausen zurück, um aus dem konventionellen Milchbetrieb seiner Eltern einen Biobauernhof zu machen. Seine Vision einer nachhaltigen Landwirtschaft fordert viel Überzeugungskraft.



Weihnachtsprojekte aus der Edition Michael Fischer

meine Weihnachtsbäckerei: die schönsten Rezepte zum Backen und Genießen, 2019. - 126 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9609314-8-5
SY: Xeo 26 Weihnachten
Egal, ob klassische Weihnachtsplätzchen und Cookies oder süße Torten und Desserts - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Unter den Rezepten finden sich ganz klassisch der Christstollen und die Spitzbuben, aber auch Lebkuchen-Cupcakes und Bratapfel-Torte. Eine kleine Gewürzkunde und praktische Tipps für das perfekte Backvergnügen runden dieses Backbuch ab.

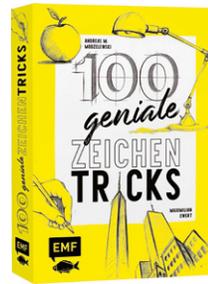


Handlettering Christmas: 35 weihnachtliche Projekte für deine Letterings, 2019. - 64 S.: Ill. (farb.) Vorlagebogen
ISBN 978-3-9609341-6-5
SY: Ydk 400
Handlettering geht immer - auch an Weihnachten! Deswegen zeigt „Handlettering Christmas“ wie man mit nur wenig Aufwand süße Winterprojekte rund ums Weihnachtsfest und Neujahr gestalten und basteln kann.



Kurskurse aus der Edition Michael Fischer

Modzelewski, Andreas M.:
100 geniale Zeichentricks, 2019. - 208 S.: Ill.
ISBN 978-3-9609346-5-3
SY: Rdm 3
Die 100 wichtigsten Kniffs und Tipps der Zeichenprofis in einem Buch - jeder Aspekt abgedeckt: Perspektive, Schattierung, Dimensionalität und mehr - Für den perfekten Zeichenerfolg von Hobbykünstlern und Profis - ein Leben lang!



Schmitt, Lara:
Easy Watercolor : dein 30-Tage-Workshop; Schritt für Schritt zu deinen ersten Bildern, 2019. - 127 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9609352-5-4
SY: Rdm 21
„Easy Watercolor“ ist der Einsteigerkurs für alle, die schon immer die Aquarellmalerei ausprobieren wollten. Von der Pieke auf wird einem hier das Medium und die Eigenschaften verständlich und anhand kunstvoller Motive bzw. effektvoller Projekte nähergebracht! Durch die spielerische Vermittlung von Basiswissen zu Material, Farbwahl und Technik wird der blutige Anfänger zum absoluten Watercolor-Künstler.



Escape Game aus der Edition Michael Fischer

Mission Exit - Wer rettet Kleopatra: Escape Game & Geschichte, 2019. -166 S.
ISBN 978-3-9609357-4-2
SY: 6.9 Ycm
Gefangen in einer Pyramide! Du bist in großer Gefahr und musst auf deinem Weg in die Freiheit tückische Fallen überlisten, um Kleopatra zu retten. In dieser interaktiven Geschichte mit kniffligen Rätseln und spannenden Geheimnissen erwarten dich unglaubliche Abenteuer. Mit diesem Spiele-Trend in Buchform kommt echtes Live-Escape-Feeling auf.



Das besondere Weihnachts- bastelbuch für Kinder aus der Edition Michael Fischer

Weihnachten kreativ! - für Kids: 24 Bastelprojekte für die ganze Familie, 2019. - 61 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9609352-8-5
SY: 4.3
In diesem Bastelbuch finden sich winterliche Projekte für gemütliche Bastelnachmittage im Advent, die die Zeit bis zum großen Fest verkürzen. Die Projekte sind einfach nachzuarbeiten, dank der Schritt-für-Schritt-Anleitungen fällt es auch den Kleinen nicht schwer.



Feuerwehr aktuell

Gesamtfeuerwehr

Am Mi., 4. Dez., 19 Uhr, Sitzung des Gesamtausschusses im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 2. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Ottenau

Am Mo., 2. Dez., 19.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Bad Rotenfels

Am Mo., 2. Dez., 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 28. Nov., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 2. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Do., 28. Nov., 18.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Sa., 30. Nov., 17 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Fr., 29. Nov., 18 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger (Belastungsübung), und am Do., 5. Dez., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Bei Feuer 112

Kultur

„Friend ´n Fellow“ am 6. Dezember auf der klag-Bühne

Am Fr., 6. Dez., präsentieren Constance Friend und Thomas Fellow als „Friend ´n Fellow“ ihr neues Album auf der klag-Bühne Gaggenau.

Die beiden Vollblutmusiker sind nach 28 Jahren, elf Studio-Alben, über 100.000 verkauften Tonträgern und unzähligen Konzerten ein „Dream-Team“. In den zwölf selbstgeschriebenen Liedern ihres neuen zwölften Albums „Characters“ besinnt sich das Duo auf den akustischen Blues zurück. „Aus intuitiver Spielfreude erwächst ein wildes Mosaik: Mal Jazz, mal Blues, mal Country – aber im-



Constance Friend und Thomas Fellow präsentieren ihr zwölftes Album. Foto: Ulrike Mönnig

mer Soul“, heißt es in einer Ankündigung.

Beginn ist um 20 Uhr. Karten gibt es für 23 Euro, ermäßigt 18 Euro, beim Kulturamt Gaggenau, im City-Kaufhaus sowie an allen bekannten Vor-

verkaufsstellen in Gaggenau. Unter anderem sind sie unter www.klag-kleinkunst.de und www.reservix.de erhältlich. Veranstalter ist das Kulturamt Gaggenau. Weitere Informationen unter Tel.: 07221 398011 oder 07225 962-513.

"Weltmusik" begeistert 380 Zuhörer

Die Veranstaltung "Weltmusik" in der vierten Auflage zog zahlreiche Zuhörer in ihren Bann.

Die Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Gaggenau, dem örtlichen Kulturring und den zahlreichen Sponsoren aus der Region ermöglichen diese jährlichen Benefizkonzerte mit internationaler Atmosphäre. Dem Gaggenauer Musiklehrer Peter Götzmann gelang es, namhafte Musiker und Sänger für das 80. Konzert von terre des hommes Murgtal/Mittelbaden zu gewinnen: den Saxophonisten Peter Lehel und den Sänger Mario Götz mit seiner röhrenden Stimme sowie Niklas



380 Zuhörer beim Konzert Weltmusik 2019 in der Festhalle Bad Rotenfels. Foto: Hans-Peter Hegmann

Braun aus Karlsruhe an der Bass-Gitarre und Rainer Granzin am Keyboard. Aus Bad Kreuznach kam Petras Erdtmann angereist, um die Zuhörer mit ihrer Querflöte zu bezaubern. Für orientalische und fernöstliche Atmosphäre sorgten zudem Musiker aus

dem Irak, China oder Brasilien. Die Bewirtung übernahm der türkische Schul-Elternverein. Heinz Wolf vom Organisationsteam rechnet damit, dass mehr als 8.000 Euro Erlös für das Projekt INPRUH im mittelamerikanischen Staat Nicaragua gesammelt wurde.

Zuhause gesucht



Mona.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Mona ist sieben Jahre alt und ein Goldie-Mischling. Sie sucht eine ruhige Familie und hat keinen starken Bewegungsdrang. Sie mag es, beschmust und gestreichelt zu werden. Mona ist kastriert und verträglich mit anderen Hunden und Katzen. Derzeit lebt sie in einer Pflegestelle in Steinbach.

Dorrit ist knapp drei Jahre alt und etwa 45 Zentimeter groß. Die Hündin ist kastriert und bindet sich nach anfänglicher Scheu sehr stark an ihre Menschen. Dorrit sucht eine ruhige Familie, die Zeit, Geduld, Verständnis und Konsequenz aufbringt. Sie ist verträglich mit anderen Hunden. Eine sportliche Person, die viel läuft und wandert, wäre von Vorteil. Dorrit darf vom Kennenlernen und Spaziergehen in ihrer Pflegestelle in Lichtenau besucht werden.

Zwei Katzenbabys, die nur wenige Monate alt sind, suchen noch ein neues Zuhause. Tiere brauchen Freunde, Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, 07221 9929770.

PARTEIEN

Bündnis 90/ Die Grünen

Mahnwache

Am Fr., 29. Nov., findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/ Die Grünen unterstützt diese Mahnwache.

GEMEINDERAT

Alternative für Deutschland

AfD-Gruppierung Forstneueorganisation 2020

Das Land Baden-Württemberg organisiert zum 01.01.2019 das Forstwesen neu. Wie der Stadtkämmerer, Herr Andreas Merkel, erläuterte, wird diese Neuorganisation zu Mehrkosten von rund 20.000 € pro Jahr führen. Alternativ könnte die Stadt Gaggenau ihren Stadtwald auch durch eigene Mitarbeiter betreuen lassen, was aber nach Aussage des Stadtkämmerers noch teurer wäre als die bisherige Lösung. Deshalb haben wir dafür gestimmt, den Stadtwald weiterhin durch das Kreisforstamt Rastatt betreuen zu lassen. Diese Forstneueorganisation zeigt wieder einmal, dass die Kommunen am Ende der politischen Entscheidungskette stehen und das ausbaden müssen, was auf höheren politischen Ebenen entschieden wird. Die für die Forstneueorganisation aufzubringenden 20.000 € könnten an anderer Stelle wesentlich sinnvoller eingesetzt werden, besonders wenn man an die zurückgehenden Gewerbesteuererinnahmen denkt.

Neue Kindertagesstätte im Wiesenweg

Da die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Gaggenau hoch ist, hat bereits der Gemeinderat der letzten Le-

gisaturperiode beschlossen, eine neue Kindertagesstätte einzurichten. Diese entsteht in einem derzeit nicht genutzten Gebäude der früheren Werkrealschule an der Hebelstraße mit drei Krippengruppen für je 10 Kleinkinder und zwei Ganztagskindergruppen mit je 20 Plätzen für Kinder im Vorschulalter. Insgesamt haben sich drei Trägergesellschaften um die Trägerschaft der neuen Kindertagesstätte beworben. Wir haben für die „Spielwiese GmbH“ als Träger gestimmt, da uns deren Angebot am meisten überzeugt hat. Die „Spielwiese GmbH“ betreibt bereits zwei Kinderbetreuungseinrichtungen in Gaggenau und hat auch das günstigste Angebot abgegeben. Trotzdem muss die Stadt Gaggenau die neue Kindertagesstätte mit 750.000 € pro Jahr bezuschussen. Das ist auf den ersten Blick ein ordentlicher Batzen Geld, der nach unserer Ansicht aber gut angelegt ist, da unsere Kinder unsere Zukunft sind. Ohne diesen städtischen Zuschuss wären die Kindertagesstätten für die Eltern unerschwinglich.

Geplanter Kreisverkehr am Verkehrsknotenpunkt Selbacher Straße/Max-Roth-Straße

Im Gewerbegebiet an der Max-Roth-Straße in Ottenau hat sich ein Logistikunternehmen angesiedelt, das mehr LKW-Fahrten nach Gaggenau bringt – anfänglich war von

500 zusätzlichen LKW-Fahrten pro Tag die Rede. Diese haben sich zum Glück derzeit auf einem Niveau von 150 zusätzlichen LKW-Fahrten pro Tag eingependelt. Deshalb haben wir dem Vorschlag der Verwaltung zugestimmt, den Kreisverkehr zwar planerisch vorzubereiten, aber derzeit nicht zu bauen. Dies taten wir auch mit Blick auf die finanzielle Lage der Stadt. Viel besser als ein Kreisverkehr wäre es, wenn das Logistikunternehmen einen Bahnanschluss bekäme. 150 zusätzliche LKW-Fahrten belasten die ohnehin schon stark befahrene und zu den Hauptverkehrszeiten überlastete B 462 zusätzlich. „Güter gehören auf die Bahn“, hieß es einmal so richtig. Ein Blick in die Schweiz zeigt, dass es mit entsprechendem politischem Willen möglich ist, einen Großteil des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene zu verlagern. Dieser politische Wille fehlt den Bundesregierungen seit Jahrzehnten, so dass wir in Deutschland sehenden Auges auf einen Straßenverkehrskollaps zusteuern.

Ausbau der innerörtlichen Ladeinfrastruktur für E-Mobilität

Wir lehnen einen weiteren Ausbau der innerörtlichen Ladeinfrastruktur für E-Mobilität ab, da wir Elektroautos für eine technologische Sackgasse und einen ideologisch motivierten Irrweg halten,

der von der Bundesregierung gegen die Interessen und den Willen unseres Volkes durchgesetzt werden soll. Grundlage dafür ist eine Verteufelung des durch Verbrennungsmotoren erzeugten Kohlendioxids als angeblicher „Klimakiller“, das zu einer Klimaerwärmung führen soll. Tatsache ist, dass Kohlendioxid die unverzichtbare Lebensgrundlage für die gesamte Pflanzenwelt unseres Planeten darstellt und damit indirekt auch die unverzichtbare Lebensgrundlage für die gesamte Tierwelt ist. Außerdem sind die Elektroautos gegenüber Autos mit Verbrennungsmotoren ein deutlicher Rückschritt, was Handhabung, Einsatzmöglichkeiten und Preis betreffen. Das zeigt sich eindeutig daran, dass Elektroautos trotz aller staatlichen Kaufprämien Ladehüter sind. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur wird 180.000 € kosten. Nach Aussage von Herrn Schreiner, dem Leiter der Stadtwerke Gaggenau, ist nicht abzusehen, ob sich diese Investition amortisieren wird. Auch aus diesem Grund lehnen wir diese Investition ab. Wir sehen nicht ein, in einer Haushaltsituation, in der die Stadtwerke ihren gesamten Gewinn an die Stadt Gaggenau abführen müssen, Geld für eine Sackgassen-Technologie auszugeben.

Armin Kellert, arminkellert.kommunal@t-online.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Schöner Jahresausklang

Der Jahresabschluss des AK Tourismus-Freizeit fand dieses Jahr im schönen Ambiente des Naturfreundehauses in Michelbach statt. Sprecher Josef Elter zeigte sich sehr erfreut darüber, dass der AKTF solch' ein starkes Team im Ehrenamt ist. Vielfältige Aktionen wurden 2019 mit Er-



Fortsetzung auf Seite 16

Der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit bei seinem Jahresabschluss.

Foto: AKTF

Fortsetzung von Seite 15

folg durchgeführt. Manfred Vogt gewährte einen kurzen Rückblick auf die Bürgerwanderungen, Baumführungen, Stadtführungen, Radtouren, Besprechungen und Begehungen mit Vertretern der Stadtverwaltung. In seinem Ausblick auf 2020 nannte er einige Schwerpunkte wie den AKTF-Workshop am 8. Februar, die Veranstaltung „Gesundheit im Park“ am 28. Juni und die verschiedenen Bürgerwanderungen. Gestalter der Fotopäsentation war Thomas Arnold. Alle Aktionen werden in den Medien erscheinen sowie auf der Homepage des AKTF unter www.aktf-gaggenau.de

Manfred Mayer als Vertreter der Stadtverwaltung überreichte den Anwesenden als Dankeschön des Oberbürgermeisters Christof Florus für ihr ehrenamtliches Engagement die aktuelle Broschüre „Aus der Geschichte des Kurparks von Bad Rotenfels“, gestaltet von Marianne Müller und Otmar Schmitt. Harald Wolf, Vorsitzender der Naturfreunde Michelbach und Partner der Stadt für die Murgleiter auf ihrer Gemarkung, dankte dem AKTF, dass sein Jahresabschluss im Naturfreundehaus stattfindet. Jede Frau bekam als „Entschädigung“ für die vielen Abwesenheitsstunden ihrer Männer ein kleines Dankeschönpräsent vom AKTF.

Die Küche unter Leitung des Ehepaars Müller bekam sehr viel Lob für die Zubereitung der Speisen. Im zweiten Teil des Abends war Wirtshaussingen angesagt. Bernd Kraft, Vorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte aus Hörden, hatte das arrangiert. Lothar Keller unterhielt mit seinem Akkordeon und begeisterte mit Schlagern aus verschiedenen Zeitepochen und berühmten Volksliedern. So entstand ein Abend, der so richtig ans Herz ging wie in alten Zeiten. Die Schlusskommentare: „Das war mal wieder schön.“

Familie Wolf errichtet Sitzbank auf Schanzenberg

Auf der Murgleiter, dem bekannten und zertifizierten Wanderweg, wurde auf der Bergkuppe – dem Schanzenberg – in der Regie von Wanderwart Harald Wolf eine neue Sitzgelegenheit geschaffen. In einer Gemeinschaftsaktion der Familie mit Sandra, Stefan, Alexander und Harald Wolf wurden die schweren Sitzbankteile auf den Schanzenberg hochgetragen. Ein wunderschöner Ausblick ins Tal. Ein besonderer Dank gilt dem Bauhof der Stadt Gaggenau, der die Sitzbankklatten und das Zubehör zur Verfügung gestellt hat. Zusätzlich wurde bei diesem Arbeitseinsatz noch ein defekter Handlauf an einem Geländer ausgetauscht.



Ehrenamtlicher Einsatz auf dem Schanzenberg. Foto: Stefan Wolf

**Saubere Gehwege -
helfen Sie mit -
Hundeklos unterstützen Sie**

BILDUNG

Merkurschule

Großes Martinsfeuer an der Merkurschule

Gemeinsam mit den Kindern des Kindergartens St. Antonius Ottenau, feierten die Grundschüler der Merkurschule das Martinsfest. Nach einem Gottesdienst in der Kirche St. Jodokus Ottenau zog der Laternenumzug anschließend zum Schulhof der Merkurschule. Beim leuchtenden Martinsfeuer, Waffeln, Wurstweck und Getränken klang der Abend mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Harmonie Ottenau stimmungsvoll aus. Wie in jedem Jahr wurde das Fest von der örtlichen Feuerwehr, dem Jugendrotkreuz Ottenau, dem Musikverein, dem Ordnungsdienst sowie dem Förderverein, Eltern und vielen Helfern unterstützt.

Goethe-Gymnasium

SMV übergibt Spendenscheck

Einen Spendenscheck in Höhe von 7428,88 Euro übergaben Schüler des Goethe-Gymnasiums und die Verbindungslehrer Uwe Noll und Bodo von der Trenck kürzlich im Elternhaus in Freiburg. Dies ist eine Einrichtung des Fördervereins für krebserkrankte Kinder, in der Eltern von erkrankten Kindern während der Behandlung bei ihrem Kind wohnen können. Das Elternhaus finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Die SMV des Goethe-Gymnasiums unterstützt schon längere Zeit das Elternhaus jährlich mit Spenden. Deshalb war es den Schülern ein Anliegen, einen Teil des Geldes, das beim im Sommer stattgefundenen Sponsorenlauf erlaufen wurde, zu spenden. Dabei wurde die erlaufene Summe durch drei geteilt. Nach der Übergabe wurden die Schüler von Claus Geppert, dem Leiter der Geschäftsstelle, durch das Haus geführt. Auf diese Weise wurde den Schülern einen kleinen Einblick in das dortige Leben gewährt. Die verbliebenen zwei Drittel des Spendenerlöses aus dem Spendenlauf kommen dem Umbau des Eingangsbereichs des Goethe-Gymnasiums zugute.



SMV mit Spendenscheck.

Foto: Goethe-Gymnasium

Realschule

„Tag der Berufsorientierung“ an der Realschule Gaggenau

In diesem Jahr organisierte die Realschule Gaggenau mit Unterstützung der IHK Karlsruhe für die Jahrgangsstufe neun einen „Tag der Berufsorientierung“. Den Auftakt dazu machte eine „Talkrunde“ mit Ausbildungsbotschaftern der IHK, in der die Erfahrungen junger Leute in einer qualifizierten beruflichen Ausbildung im Zentrum standen. Im zweiten Teil waren zahlreiche Firmen und Bildungspartner der Schule im Berufsparcours in der Kulturhalle mit Ständen vertreten. Hier gab es praktische Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt. Im Laufe des Tages durchliefen die Schüler zusätzlich einen Kompaktkurs im Themenfeld „Bewerbertraining“, „Duale Berufsausbildung“ sowie „Knigge im Alltag“.

Volkshochschule

Noch Plätze frei:

Neu: Sicherheit im Haus (Kurs-Nr.1G517) In Kooperation mit der Polizei Baden-Württemberg

Kostenfrei bei fünf bis zwölf Teilnehmern.

Geschädigte eines Einbruch-Diebstahls empfinden die Tatsache, dass Fremde in ihrem ganz persönlichen Umfeld "zu Gange" waren, grundsätzlich als sehr belastend.

Neben materiellen Schäden entstehen oft Ängste, erneut zum Opfer zu werden. Der Vortrag soll Interessierte darüber informieren, wie Täter vorgehen und wie sie sich wirksam dagegen schützen können. Der Referent Ralf Kaufmann ist Polizeioberkommissar.

Der Vortrag findet am Dienstag, 3. Dezember, in der VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a, Gaggenau, statt.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Voranmeldung unter Tel. 07225 988993520 oder 07222 3813500 gebeten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a (ehem. Eisenwerke) Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 988993520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de



jeweils dienstags oder mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt – eine normale Sportgesundheit ist ausreichend. Die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro, eine Zehner-Karte gibt es für 60 Euro.

Senioren-Yoga im YogaVital Studio

Der Seniorenrat Gaggenau bietet in Kooperation mit dem YogaVital Studio Yoga speziell für Senioren an. Die Yoga-Einheit findet an jedem Montag um 9.30 Uhr im YogaVital Studio, 76571 Gaggenau, Hauptstraße 91 statt. (Hintereingang ehemals Post). Hierfür kann vor Ort eine 10er-Karte für 100 Euro erworben werden. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, eine leichte Decke und wärmere Socken.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://60plusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Gerrit Große, seniorenrat-gaggenau@web.de

Rentner- und Seniorenclub

Grüne Insel - heute beim Rentner- und Seniorenclub

Der Rentner- und Seniorenclub lädt zur heutigen Veranstaltung über die „Grüne Insel“ ein. Die schroffen Küsten, steilen Klippen, grünen Landschaften und zahlreichen Seen Irlands ziehen jeden Naturliebhaber in seinen Bann. Mystische, sagenumwobene Burgen und Schlösser runden die Eindrücke ab, die Werner Fritz in seinem Reisebericht vermittelt. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17. Der Eintritt ist frei. Ein Spendenschweinchen ist aufgestellt. Die Frauengemeinschaft bewirbt mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen.

Der Nikolaus kommt zum Rentner- und Seniorenclub

Der Nikolaus ist Ehrengast beim nächsten Treffen des Rentner- und Seniorenclubs am Do., 5. Dez., im Gemeindehaus von St. Josef, August-Schneider-Straße 17. Gemeinsam mit Claudia Mnich am Klavier erwarten wir den Gast mit frohen, adventlichen Liedern. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen von der Frauengemeinschaft.

SENIOREN

Seniorenrat

Angebote des Seniorenrates Gaggenau

Internetcafé

Am Do., 28. Nov., 14 Uhr, werden wieder Beratungseinheiten angeboten. Das Beraterteam des Seniorenrates wird Fragen im Umgang mit Medien wie PC, Laptop, Tablet und Smartphone besprechen und lösen. Eine Beratungseinheit dauert etwa eine Stunde. Es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Das eigene Gerät ist mitzubringen.

Ankündigung: Vom Handy zum Smartphone - speziell für Frauen

Aufgrund der großen Nachfrage bietet der Seniorenrat Gaggenau am Do., 12. Dez., um 16.30 Uhr in den Räumen des Internetcafés in Ottenau, Marxstraße 7, einen weiteren Termin zur Einführung in dieses Thema ausschließlich für Frauen an. Sie erfahren von der Internetmentorin Angelika Bleich Grundsätzliches zum Thema "Smartphone". Sie zeigt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und erläutert Anwendungen und Apps am Beispiel eines Samsung-Smartphones. Hierzu sind alle Frauen eingeladen, die sich ein Smartphone erst zulegen möchten oder sich in der Handhabung ihres neuen Gerätes noch unsicher fühlen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07225 2770

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die nächste Sprechstunde wird am 13. Dezember im Rathaus, Zimmer 33, zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen erfolgt bei Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten am Dienstag von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) an unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin. Interessierte können sich

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 29. November

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Montag, 2. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut-Dahringer-Haus**

18.30 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 3. Dezember

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 29. November

18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung

Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
16 Uhr ökum. Adventsandacht auf dem Gaggenauer Rathausplatz

Mittwoch, 4. Dezember

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 5. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag**

11 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder unserer Seelsorgeeinheit

11 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 2. Dezember

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 3. Dezember

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 4. Dezember

15 Uhr Eucharistiefeier zur Eröffnung der Adventsfeier der Frauengemeinschaft, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

St. Michael**Katholisches Pfarramt Michelbach****Samstag, 30. November**

17.15 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Rorate-Amt mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Adventsfeier

Montag, 2. Dezember

7.50 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Mittwoch, 4. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 29. November**

9 Uhr Beichtgelegenheit
9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, musikalisch mitgestaltet von der Gruppe "Colors of faith"

15 Uhr Andacht

Dienstag, 3. Dezember

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 4. Dezember

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 29. November

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 1. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 1. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. Dezember

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Rorateam

St. Nikolaus, Selbach

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 30. November

18.30 Uhr Bauernmesse, Mitwirkung Gesangverein

Donnerstag, 5. Dezember

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Rorateam

St. Anna, Sulzbach

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 1. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Mitwirkung Kirchenchor

Dienstag, 3. Dezember

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Rorateam

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222-9673245

Samstag, 30. November

17 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
18 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchors Bischweier mit Aufnahme zwei neuer Ministranten, Gebetsbitte, im Anschluss Plätzchenverkauf, Bischweier

Sonntag 1. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier, Raental
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder, anschließend Gemeindetreff im St. Sebastianhaus, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr Neues Gemeindehaus Muggensturm: Wort-Gottes-Feier der Kirchenwachtel, Muggensturm

EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU

evang-kirche-gaggenau.de

Die Chöre treffen sich wie besprochen.

Donnerstag, 28. November

17.30 bis 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2006, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

Frauenkreis Bad Rotenfels trifft sich um 20 Uhr zum Gedanken zur Jahreslosung 2020

Freitag, 29. November

17.30 bis 19 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2007-2009,

Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

17.30 bis 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 1. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der Markuskirche in Gaggenau mit Pfarrer Friedrich, Kirchenwahl

Die Wahlbriefe für die Kirchenwahl können noch bis So., 1. Dez., um 12 Uhr in der Markuskirche oder am Pfarramt in der Amalienbergstraße eingeworfen werden, außerdem bis Samstag, 17 Uhr, in der Radfahrerkerche in Hörden und bis Freitag, 17 Uhr, im Evangelischen Kindergarten in der Jahnstraße.

18 Uhr Konzert zum Advent mit Posaunen und Orgel in der Markuskirche Gaggeanu, mit Musik aus drei Jahrhunderten, mit Péter Vámosi (Posaune) und Regionalkantor KMD Karl Echle, Freudenstadt (Orgel).

Montag, 2. Dezember

Männerrunde trifft sich um 19 Uhr in Ottenau zur Entgrenzung und Singularität. Kippt die Individualisierung? Eine soziologische Einschätzung

Donnerstag, 5. Dezember

17.30 bis 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2006, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10/Ecke Bismarckstraße

Donnerstag, 28. November

20 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältester R. Wildermuth

Samstag, 30. November

10 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 1. Dezember

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR2

9.30 Uhr Gottesdienst 1. Advent, anschließend Chorprobe Jesaja 60, 2-3

18 Uhr Adventskonzert des Jugendchores und Jugendorchesters Bezirk Karlsruhe in KA-West

Dienstag, 3. Dezember

18.15 Uhr Religionsunterricht

Interessierte sind jedes Mal herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,

Internet: www.jw.org

Tagung von Jehovas Zeugen am So., 1. Dez., in Reutlingen/Gönningen. Die Kongressserie 2019/2020 von Jehovas Zeugen dreht sich ganz um christliche Werte. Darum steht auch die nächste öffentliche Tagung unter einem Motto, das an Nächstenliebe erinnert: „Liebe baut auf“ soll vor allem erklären, welche konstruktiven Auswirkungen christliche Liebe hat. Das Programm beinhaltet mehrere Symposien und Vorträge, die historische Beispiele behandeln sowie daraus eine Nutzenanwendung auf die Neuzeit übertragen. Was kann man sich unter einer Tagung von Jehovas Zeugen vorstellen? Jeder ist eingeladen am 1. Dez. seine eigene Bibel mitzubringen und sich selbst ein Bild davon zu machen. Der Eintritt ist frei, es werden keine Geldsammlungen durchgeführt. Das Programm kann man bereits auf der Website jw.org unter „Publikationen - Bücher und Broschüren“ einsehen. Weitere Informationen und Videos zu den Kongressen sind dort ebenfalls zu finden („Über uns - Kongresse“).

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 1. Dezember

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten, www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 1. Dezember, 1. Advent

10 Uhr GOTTESDIENST, dabei Kindergottesdienst

15 Uhr SERVICIU DIVIN ROMÂNESC (Rumänischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 30. November

12.30 Uhr

Sonntag, 1. Dezember

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179

Sonntag, 1. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 4. Dezember

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten



Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau

www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.

Evangelischer Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 29. November

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6



KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 28. November

14 Uhr, Reisebericht über die Grüne Insel, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Donnerstag, 5. Dezember

14 Uhr, Der Rentner- und Seniorenclub lädt ein zum feiern und singen mit dem Nikolaus, Gemeindehaus St. Josef

Sonntag, 8. Dezember

15 Uhr, Weihnachtsfeier des Turnerbunds Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau

COPD- und Lungenemphysem Selbsthilfegruppe

Am Mi., 4. Dez., fällt der Gruppenabend der COPD- und Lungenemphysem SHG aus, da das achtjährige Bestehen der Gruppe in der Guttschänke "da Scattu" in Bühl gefeiert wird. Informationen über die SHG gibt es bei Heinz Vollmer unter Tel. 07223 900928.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind jederzeit willkommen.

Konzert in der Markuskirche



Karl Echle und Péter Vámosi.

Foto: Echle

Am So., 1. Dez., 18 Uhr, findet in der evangelischen Markuskirche Gaggenau ein Konzert zum ersten Advent für Posaune und Orgel statt. Die Kombination Posaune und Orgel ist selten zu hören, ist aber sehr reizvoll, da die Posaune über einen enormen Tonumfang und eine große dynamische Breite verfügt. Mit Péter Vámosi ist ein ausgezeichnete Posaunist zu hören. Der gebürtige Ungar studierte an der berühmten Franz-Liszt Musikakademie

in Budapest sowie an den Musikhochschulen in Stuttgart und Mannheim. Er ist Preisträger mehrerer Wettbewerbe (1. Preis Wettbewerb der Musikhochschule Mannheim 1998, 1. Preis Solisten-Wettbewerb Internationale Trompetentage Bremen 2000). Nach diversen Orchesterengagements (u. a. NDR Radio-philharmonie Hannover und SWR Symphonieorchester Baden-Baden und Freiburg) ist Péter Vámosi als Pädagoge, Dirigent und Solist in Deutschland und international freischaffend tätig. Begleitet an der Orgel wird er vom Regionalkantor und Kirchenmusikdirektor Karl Echle.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab 11 Jahren reicht von Popsongs über neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Gaggenauer Spielgemeinschaft Boule auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining

Am Mo., 2. Dez., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Proben

Der Gewerbe-Gesang-Verein ist ein gemischter Chor und probt regelmäßig donnerstags um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20 Uhr (Sommerzeit) im städtischen Vereinsheim / Sängersaal im 3.OG (Ecke Haupt- und Konrad-Adenauer-Str.). Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen. Tel. für evtl. Rückfragen 07225 74705.

Harmonikvereinigung Gaggenau

Orchesterprobe

Orchesterproben: Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musiksaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger ist montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Tel. 07225 1305.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Klimastreik

Der erweiterte Vorstand der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach ruft zum Klimastreik am Fr., 29. Nov., nach Rastatt auf. Die Kundgebung beginnt um 14 Uhr in Rastatt vor dem Landratsamt. Die Naturfreunde treffen sich um 13 Uhr vor dem Gernsbacher Bahnhof zur gemeinsamen Fahrt nach Rastatt. Die Bahn fährt um 13.15 Uhr, Abfahrt in Gaggenau ist um 13.21 Uhr.

Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

Schnittkurs

Am Sa., 30. Nov., ab 13 Uhr führt der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau im Vereinsgarten auf der Heil einen Obstbaum-Schnittkurs durch. Dieser wird von einem durch das Landratsamt Rastatt, Amt für Obst- und Gartenbau, beauftragten Fachmann geleitet. Alle Mitglieder, aber auch andere Interessenten und Obstbaufreunde, sind zu dieser lehrreichen Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Schnittkurs ist kostenlos.

Panthers - Gaggenau



Frauen weiterhin ungeschlagen

2. Herren, Sa, 30. Nov., 17.30 Uhr, Panthers Gaggenau II – HSG Hardt

Am Samstag gastiert der Tabellenführer der Bezirksklasse die HSG Hardt 1 gegen die Panthers 2 in der Realschulsporthalle und ist in dem Spiel deutlicher Favorit gegen die Panthers 2. Trainer Björn Thomä wird seine Truppe sicher entsprechend einstellen und hofft mit dem entsprechenden Einsatz ein gutes Ergebnis herauszuspielen.

1. Herren, Sa, 30. Nov., 19.30 Uhr, Panthers Gaggenau – HSG Hardt II

Anschließend empfängt die Panthers 1 die 2. Mannschaft der HSG Hardt. Hier wollen die Gastgeber nach den letzten beiden Siegen u.a. auch gegen den damaligen Tabellenführer TuS Großweier nachlegen. Allerdings sollte sie die Gäste nicht unterschätzen, denn man weiß nie wer bei denen alles aufläuft. Trainer Christian Kohlbecker wird auch wieder die Mannschaft betreuen können und alles daran setzen, dass die Punkte in Rotenfels bleiben.

Frauen, Panthers Gaggenau – SG Dornstetten II 23:16 (12:6)

Nach dem 1:1 übernahmen die Panthers Frauen das Spiel in die Hand und erhöhten auf 5:1 und 8:2. Bis zur Halbzeitpause dann auf 12:6. Die Panthers kamen gut aus der Pause und erhöhten auf 13:6. Die Gäste konnten die Gastgeberinnen nicht mehr gefährden, so dass über 21:15 ein 23:16 Heimsieg herausgespielt wurde. Tore: Stößer, Laub je 8, Geiges, Werth je 3, Lühring, Grüßer je 1.

Abt. Jugend

Ergebnisse

TuS Schutterwald - Panthers Gaggenau	15:20 (7:9)
wJC, TuS Oberhausen - JSG Panth/Murg	28:14
mJD, TuS Helmlingen - JSG Panth/Murg	26:22
mJD2, JSG Panth/Murg 2 - SG FDS/Baiers	11:25
mJD 2, SG Otter/Großw - JSG Panth/Murg 2	28:6
wJA, SG Otten/Alten - JSG Panth/Murg	22:32
wJD SG Kapp/Stein 2 - JSG Panth/Murg	25:15

Erfolgreiche Spiele der F-Jugend

mJF1, BSV Sinzheim- Panthers Gagg. 9:18; SG FDS/Baiers - Panthers Gagg. 3:18; Panthers Gagg - SG Kapp/Stein 2 26:18
 mJF2, Panthers Gagg2 - SG Bad/Sandw 14:10; Panthers Gagg2 - SG Kapp/Stein 3 10:6; SG Ottersw/Großw 2 - Panthers Gagg 2 13:7
 wJF3, SG Kapp/Stein 5 - Panthers Gagg 3 7:11; SG Ottersw/Großw3 - Panthers Gagg 33:9; Panthers Gagg 3 - HR RA/Niederb 2 10:12

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Monatsversammlung

Am kommenden Fr., 29. Nov., findet unsere Monatsversammlung statt. Nach einer erfolgreichen Waldputzaktion treffen wir uns diesmal im Clubhaus Tenniscenter Blau Weiß gegen 19 Uhr. Ein Resümee vom letzten Samstag, die Planung des G3-

Schießens im Dezember und unsere bevorstehende Winterfeier sowie der Wintermarsch zum Jahreswechsel sind die Schwerpunkte. Infos unter: rk-murgtal@web.de

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG, Interessenten können sich unter Tel. 07225 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein



Mittwochswanderung nach Moosbronn

Am Mi., 4. Dez., wollen wir die Gegend um Moosbronn erkunden. Treffpunkt um 9.40 Uhr an der Bushaltestelle am Bahnhof in Gaggenau. Einkehr ist geplant. Gäste sind herzlich willkommen. Ca.150 hm. Wanderführer: Elke Heinz, Tel. 07225 4919.

Jahresabschlusswanderung mit Wanderehrungen

So., 1. Dez., Jahresabschlusswanderung zu unserem schönen Orgelfelsenhaus mit Wanderehrungen. Treffen am Bahnhof Gaggenau 9.40 Uhr zur Fahrt über Gernsbach hoch zur Haltestelle Kreuzlehütte. Die dort beginnende Wanderung ist möglich als abgekürzte B-Tour über Ahorn Pavillon 6 km mit 1,45 Std. oder als A-Tour über Teufelsmühle zum Orgelfelsenhaus mit 8 km, 2,15 Std. Gehzeit. Beide Touren sind bequeme Wanderungen mit 45 m aufwärts und 240 m abwärts. Eine direkte Anfahrt Parkplatz Orgelfelsenhaus oder Busausstieg Orgelfelsenhaus ist natürlich auch möglich. Das Ziel Orgelfelsenhaus wird für die Teilnehmer bewirtet. Es wird einen Blick zurück auf das Geschehen im Wanderjahr 2019 geben. Hervorzuheben hierbei die vorzunehmenden Wanderehrungen. Auch wird das Wanderprogramm für das kommende Jahr kurz vorgestellt. Bei widrigen Wetterbedingungen sind evtl. andere Wegführungen nötig. Die A-Tour wird geführt von Jacqueline und Bernd Mayer, Tel. 07225 2301, die B-Tour von Marianne Holtz, Tel. 07225 3274.

Soroptimisten International

40 Jahre SI-Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Statt eines festlichen Programms stand die Arbeit auf dem 7. Soroptimist-Basar zusammen mit dem Club Murgtal (Gaggenau/Rastatt) an, als der Club Bad Herrenalb/Gernsbach am 10. Nov. seinen 40. Geburtstag beging. Für die Service-Organisation Soroptimist International sind die Einnahmen durch die Aktivitäten wie Basar, Flohmärkte, Adventsverkäufe und Benefiz-Konzerte die Grundlage für die Finanzierung der zahlreichen Projekte. Anlässlich des 40-Jährigen hat der Club Bad Herrenalb/Gernsbach ein kleines Booklet erstellt, in dem die nahezu 50 regionalen, nationalen und internationalen Projekte aufgeführt sind. Sein Langzeitprojekt, das erste Frauenhaus in Portugal, das Casa Sant' Ana, wird seit 1986 unterstützt und erhielt bis heute mehr als 150.000 Euro. Ein weiteres Beispiel hier vor Ort ist die Mädchen-Gruppe in der Erich-Kästner-Schule, die der Club zusammen mit dem Club Murgtal seit neun Jahren finanziert. Ziel ist es eine eigenständige, unabhängige Persönlichkeit zu entwickeln durch kreatives Arbeiten, Rollenspiele, Gesprächsrunden, Einbeziehung von Fachleuten, Gruppenarbeit und vertrauensbildenden Maßnahmen.

Als „weltweite Stimme der Frauen und Mädchen“ und „größtes Netzwerk berufstätiger Frauen“ obliegt es den Soroptimistinnen, aber nicht nur soziale Projekte zu unterstützen oder selbst zu initiieren, sondern sie bemühen sich verstärkt um eine aktive Teilnahme an Entscheidungsprozessen auf allen Ebenen der Gesellschaft. Vor den Europawahlen forderten die Mitglieder des Clubs auf den Märkten in der Umgebung die Frauen auf, un-



Mitglieder des SI Club Bad Herrenalb/Gernsbach.

Foto: Soroptimist-PR

bedingt zur Wahl zu gehen, um auf europäischer Ebene „Frauenpower“ zu verstärken. Der Club wird Anfang Januar auf dem Landesschülerkongress in Pforzheim vertreten sein, um dort für seine Ziele und Werte zu werben und Mädchen auf die Organisation aufmerksam zu machen.

Gründungspräsidentin des Clubs Bad Herrenalb/Gernsbach war 1979 Ulrike Tobisch-Kohlbecker, die amtierende Präsidentin ist Cornelia Dürrfeld. Das Jahresprogramm 2020 wird zwei Schwerpunkte umfassen: „Gefahren für die Demokratie, wie können wir ihnen begegnen“ sowie Themen zum praktischen Klimaschutz. Der Club will sich einmischen, was für die Soroptimistinnen bedeutet: Bewusstmachen-Bekennen-Bewegen.

TB Gaggenau

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker-Treff Typ II; Donnerstag 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

TB Gaggenau Qigong

Am Fr., 29. Nov., findet kein Qigong statt.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen

Gauligameister 2019

Allen Grund zum Feiern hatten die TBG-Turnerinnen Nele Mühlhauser, Svenja Busch, Hannah Zink, Vanessa Ollhoff und Bianca Kohlbecker nach ihrem Endkampf bei der Gauligaparty in Plittersdorf. Denn sie wurden Gauligameister 2019 und durften den Pokal in Händen halten. Der Stufenbarren war das Startgerät. Hier zeigte Routinier Kohlbecker eine saubere Übung und wurde mit 12,65 Punkten belohnt. Zink (12,3) und Ollhoff (12,05) erturnten ebenfalls wichtige Punkte. Es folgte das Zittergerät, der Schwebebalken, an dem nur Ollhoff Nervenstärke bewies und dafür mit dem Tageshöchstwert von 12,5 Punkten belohnt wurde. Mühlhauser (11,9) und Kohlbecker (11,4) kamen auch in die Wertung. Am Boden glänzte Mühlhauser (14,7 Tageshöchstwert). 13,55 Punkte erhielt Zink und Busch bekam 12,65 Punkte. Der Sprung war das letzte Gerät und auch hier war es Mühlhauser, die mit 13,2 Punkten den Tageshöchstwert für ihren Überschlag erzielte und mit einer Gesamtpunktzahl von



Auf dem Bild zu sehen ist die Altersklasse W8 nach ihrem Sieg beim Gauligfinale.
Foto: Huck

51,7 Punkten auch beste Turnerin in diesem Wettkampffeld war. Kohlbecker bekam für ihren Schraubensprung 12,15 Punkte und Busch 12,0 für ihren Überschlag. Die TBGlerinnen konnten Balken und Boden gewinnen. Dies genügte, um den ersten Platz vom Vorkampf zu verteidigen. Der TBG siegte mit 300,7 Punkten, gefolgt vom TV Muggensturm (294,55), TuS Hügelshaus (288,95), TV Bühl (289,05) und dem TV Haueneberstein (270,25). Auch die LK4-Mannschaft mit Pauline Rabold, Saskia Huck, Altina Bajra, Emilia Senger, Denise Nawroth und Sara Herbst zeigten einen starken Wettkampf und konnten, trotz Verzicht auf ihre Mannschaftskollegin Annalena Todaro, den dritten Platz vom Vorkampf verteidigen. Der TBG startete am Barren mit guten Übungen von Huck (12,6), Rabold (12,15) und Feichtenbeiner (11,75). Nawroth und Bajra (beide 10,5), sowie Huck (10,3) behielten am Schwebebalken die Ruhe. Am Boden legte Huck mit 13,0 Punkten eine saubere Übung aufs Parkett und wurde mit dem Tageshöchstwert belohnt. Ebenfalls schöne Bodenübungen präsentierten Senger und Bajra (beide 12,65). Am Sprung war es wieder Huck, die mit 12,5 Punkten überzeugte und mit dem Gesamtergebnis von 48,8 Punkten beste TBG-Turnerin war. Nawroth (12,45), sowie Herbst und Bajra (beide 12,15) sprangen auch gut. Letztendlich landeten die TBGlerinnen mit 285,35 Punkten auf dem dritten Platz hinter dem TV Wintersdorf (294,15) und dem TV Muggensturm (295,0).

TB Gaggenau, Abt. Kinder- und Jugendturnen Zwei Siege für den TBG

Mit vier Mannschaften im Pflichtbereich trat der TBG beim Gauligafinale in Plittersdorf an. Zoe Keckes, Rebeka Pejic, Marie Götz, Maja Jahoda, Franka Kottler und Anna Scionti konnten mit 303,5 erturnten Punkten in der Altersklasse W8 ihren ersten Platz vom Vorkampf verteidigen und sechs Mannschaften schlagen. Am Sprung brachte Pejic mit 12,6 Punkten eine gute Wertung. Keckes zeigte am Reck eine saubere Übung und wurde mit 13,1 Punkten (Tageshöchstwert) belohnt. Das Zittergerät bestritt Pejic in aller Ruhe und bekam hierfür 11,9 Punkte und die höchste Wertung an diesem Gerät. Götz erzielte am Boden mit 13,35 Punkten den Tageshöchstwert. Sie war mit einer Gesamtpunktzahl von 50,4 Punkten auch beste Turnerin in diesem Wettkampffeld.

Anna Gmünd, Rania Vieru, Lea Beckert, Svea Abele und Ena Coneva starteten in der Altersklasse W10 beim Endkampf ohne ihre Mannschaftskollegin Nazlija Schmidt. Leider konnten sie den Sprung aufs Treppchen nicht schaffen und mussten sich mit 315,2 Punkten und dem vierten Platz wie schon am Vorkampf zufriedengeben. Am Sprung zeigte Gmünd ihr Können und erhielt 13,75 Punkte. Abele überzeugte am Reck (14,55). Die Ruhe am Balken behielt Gmünd (12,45), auch am Boden erhielt sie für ihre schöne Übung 14,0 Punkte und war mit einer Gesamtpunktzahl von 54,05 Punkten beste TBG-Turnerin.

In der Altersklasse W12 mussten die Turnerinnen Sina Klein, Kristina Bilusic, Tijana Svetkovic, Luana Frangella und Antonija Schweikert auf ihre Mannschaftskolleginnen Luana Todaro und Patricia Schweizer verzichten. Leider konnten auch sie nicht das Treppchen besteigen und mussten sich mit 321,25 Punkten auf dem vierten Rang begnügen. Am Sprung erturnte Klein 14,0 Punkte, sie war auch beste TBG-Turnerin (53,85). Bilusic (13,5) überzeugte am Reck. Am Schwebebalken zeigte Schweikert (13,0) eine tolle Übung. Eine saubere Übung am Boden präsentierte Bilusic (15,15).

Sinja Huck, Jule Mühlchen, Deborah Haupt, Lotte Mühlhauser, Jule Zink, Sophia Ermantraut und Selina Celik siegten deutlich mit 361,0 Punkten in der Altersklasse W14. Huck erturnte mit 15,5 Punkten am Sprung die Tageshöchstwertung. Am Reck erreichte Mühlchen mit 14,85 Punkten die höchste Wertung. Huck erhielt am Schwebebalken (14,95) und auch am Boden (15,7) die Tageshöchstwertung. Mit einer Gesamtpunktzahl von 60,65 Punkten war sie die beste Turnerin in diesem Wettkampf.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen**Schwimmtraining im Hallenbad**

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

**Verein der Hundefreunde Gaggenau****Übungsstunden**

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundepark links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

VFB Gaggenau 2001**VFB Gaggenau, Abt. Fußball****VFB - SV Forbach 3:0 (2:0)**

Bereits nach acht Minuten führte der VFB durch Treffer von Nurdugan Gür und Kemal Abdou mit 2:0 und manch einer der in der Anfangsphase völlig überforderten Gäste befürchtete wohl ein Debakel. Nach etwa einer Viertelstunde ließen dann allerdings Konzentration und Laufbereitschaft der Gastgeber merklich nach. Der VFB verwaltete bis zur Halbzeit das Derby ohne allzu intensiv auf einen Ausbau der Führung zu drängen. Im zweiten Abschnitt häuften sich dann wieder die Torchancen für den Tabellenführer, der allerdings mehrmals



sehr leichtfertig mit diesen Gelegenheiten umging. Erst in der 75. Minute gelang VFB-Torjäger Nurdugan Gür, nach einer schönen Vorlage von Okan Eren, der dritte Treffer. Am Ende reichte dies zu einem souveränen und ungefährdeten Heimsieg gegen einen Gegner, der das VFB-Tor kein einziges Mal ernsthaft gefährden konnte.

Mit diesem Erfolg sicherte sich das Team von Armin Karamehmedovic die Herbstmeisterschaft mit einem Vorsprung von fünf Punkten. Mit zwölf Siegen und drei Unentschieden konnte die Mannschaft die in sie gesetzten Erwartungen in der Vorrunde voll und ganz erfüllen. Bei den beiden noch ausstehenden Spielen bis zur Winterpause geht es jetzt darum, die gute Ausgangslage für den weiteren Saisonverlauf abzusichern. Am So., 1. Dezember, um 14.30 Uhr steht im Traischbachstadion ein weiteres Murgtalderby gegen den FC Gernsbach auf dem Programm.

VFB II - SV Forbach II 5:6

Die VFB-Reserve verspielte in einem torreichen Derby eine klare Führung. Vielleicht gelingt ja gegen die zweite Mannschaft des FC Gernsbach am 1. Dez., um 13.15 Uhr mal wieder ein Sieg.

VdK**Jahreshauptversammlung im Rahmens des Adventskaffees**

Wir laden Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung im Rahmen eines Adventskaffees am Di., 10. Dez., um 15 Uhr in die Kaffeerösterei Zink im Eisenwerk Gebäude ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. - 4. Berichte des Vorsitzenden, Kassier und Schriftführer; 5. Bericht Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstands; 7. Ehrungen; 8. Verschiedenes. Anträge bitte bis 30. Nov. an den Vorsitzenden G. Spannagel, Gaggenau, Tel. 07225 4116. Anmeldung zum Adventskaffe bitte bis 6. Dez. bei G. Spannagel, Tel. 4116.

OTTENAU**AKTUELLES OTTENAU****"Ein Tag für Ottenau"**

"Ein Tag für Ottenau".

Foto: Martin Wörner

35 Helfer aus der Ottenauer Bevölkerung und den Ottenauer Vereinen trafen sich am Samstag zur Aktion "Ein Tag für Ottenau". Das Wetter war optimal, um die geplanten Aufgaben zu bewältigen. Im Kuppelsteinbad mussten 250 Hainbuchenpflanzen gesetzt und die Rasenfläche vom gefallenem Laub befreit werden. Die Aufgabe war anspruchsvoll, konnte aber dank der vielen Helfer gut bewältigt werden. Es wurden zwei Container mit Laub gefüllt und die gepflanzte Hecke wird im Sommer die

Besucher des Bades erfreuen. Hierbei wurden die Organisatoren von der Firma Frank Fuckner beraten. Leider wurde auch ein Anhänger voll Müll auf dem Parkplatz des Kuppelsteinbades aufgesammelt. Danke der Firma Hurrle für die schnelle Hilfe. Um das DRK-Depo, die Feuerwehr sowie die Sport- und Merkurhalle wurden große Mengen an Laub gesammelt. Vor allem in den Niedergängen mit den Abwasserschächten war diese Arbeit wichtig. Beim Murg-Stadion waren neun Helfer der Sportvereinigung tätig, die Parkplätze, das Murgvorland und die Sportanlage zu reinigen und winterfest zu machen. Die Ottenauer Vereinsgemeinschaft dankt allen Helfern und Vereinen für ihren Einsatz. Mit noch mehr Helfern hätten wir noch mehr leisten können. Die Organisatoren hoffen, dass diese Aktion ein Ansporn für weitere Ottenauer Bürger ist, sich uns im nächsten Jahr anzuschließen.

TERMINE OTTENAU**Sonntag, 1. Dezember**

15 Uhr, Weihnachtsfeier des Musikvereins Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sängervereinigung Ottenau und Musikverein Harmonie

Sonntag, 8. Dezember

15 Uhr, Nikolausfeier Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Sportvereinigung Ottenau

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns am Mi., 4. Dez., um 17 Uhr zur Weihnachtsfeier im Gasthaus „Rebstock“.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Katholische Frauengemeinschaft St. Jodocus Ottenau

Die Katholische Frauengemeinschaft St. Jodocus Ottenau veranstaltet am Fr., 29. Nov., ab 14.30 Uhr ihre Adventsfeier mit anschließendem Gottesdienst.

VEREINE OTTENAU

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr, Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr, Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Musikverein und Sängervereinigung laden zur gemeinsamen Adventsfeier ein

Bereits am So., 1. Dez. laden der Musikverein "Harmonie Ottenau" und die Sängervereinigung Ottenau zu ihrer gemeinsamen Adventsfeier in die Merkurhalle von Ottenau ein. Bei der Adventsfeier möchten Sie die beiden kulturellen Vereine von Ottenau auf die kommenden Advents- und Weihnachtstage einstimmen. Beginn ist ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Vor Programmbeginn stimmt die Jugendkapelle der Harmonie auf die Feier ein und ab 16 Uhr beginnt das Konzertprogramm. Diese Weihnachtsfeier ist schon seit Jahrzehnten Tradition der beiden kulturellen Vereine. An Weihnachten möchten Sängervereinigung und Musikverein einfach mal all jenen Danke sagen, die sie begleitet und unterstützt haben. Ein abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen der Sängervereinigung, des gemischten Intakt-Chores und des Musikvereins tragen dazu bei. Dazu laden die beiden Vereine Mitglieder, Freunde und Bürger recht herzlich ein, einen gemütlichen, unterhaltsamen und auch besinnlichen Nachmittag zu verbringen.

Vorankündigung:

Am Sa., 14. Dez., um 17 Uhr findet in der Kirche von St. Jodok das erste Adventskonzert des Musikvereins „Harmonie“ Ottenau statt. An diesem Abend werden die Musikerinnen und Musiker Sie nicht nur mit bekannten Melodien zur Adventszeit erfreuen, sondern Sie auch mit berührenden und gefühlsvollen Balladen auf das kommende Christfest einstimmen. Katja Grohmann, Pastoralassistentin, wird das Konzert mit einem geistlichen Impuls bereichern. Im Anschluss an das Konzert möchte der Musikverein zu seinem kleinen Weihnachtsmarkt im Gemeindehaus einladen.

Sängervereinigung Ottenau

Einladung zur Adventsfeier

Die Sängervereinigung und der Musikverein Harmonie Ottenau laden ihre Mitglieder, Freunde und Sponsoren ganz herzlich zu ihrer Adventsfeier am So., 1. Dez., in die Merkurhalle Ottenau ein. Aus organisatorischen Gründen findet die Feier in diesem Jahr am ersten und nicht wie gewohnt am dritten Advent statt. Dabei werden die Aktiven der Sängervereinigung und des Musik-

vereins mit adventlicher und weltlicher Musik auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Die Gäste erwartet ein reichhaltiges Kuchenbuffet ganz nach Ottenauer Art. Aus diesem Grunde ist die Saalöffnung bereits um 15 Uhr. Vor Programmbeginn um 16 Uhr stimmen die Jungmusiker auf die Feier ein. Freuen dürfen sich die Gäste auf eine Tombola mit vielen attraktiven Preisen. Die Organisation liegt in diesem Jahr in den Händen der Sängervereinigung. Sängervereinigung und Musikverein freuen sich auf den Besuch.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Souveräne Heimsiege

SpVgg Ottenau - SG Lauf/Obersasbach 3:0 (0:0). Im letzten Spiel der Hinrunde sahen die Zuschauer in der ersten Halbzeit zunächst ein ausgeglichenes Spiel, bei dem unsere Mannschaft unter den Erwartungen blieb. C. und S. Weiler hatten offensiv nennenswerte Chancen; Keeper N. Wittur sowie M. Großmann verhinderten defensiv einen Gegentreffer. Nach dem Seitenwechsel trat die SpVgg aufs Gas und kam deutlich verbessert in die Partie. In der 52. Min. eroberte M. Mantel in einer Pressingsituation den Ball und schloss nach Doppelpass mit P. Ebler trocken zur Führung ab. C. Weiler verpasste es zunächst, eine gute Schussposition zu vollenden, machte es einige Minuten dann aber deutlich besser und traf nach einer Kombination über die Stationen N. Fortenbacher und K. Walter zur Vorentscheidung. Der Kopfball seines Bruders S. Weiler landete kurz darauf knapp neben dem Tor. Mit einem Sololauf setzte P. Ebler in der 77. Min. den Schlusspunkt unter diese Partie, vorangegangen war ein Abwehrfehler der Gäste. Unter dem Strich sorgte man mit einer notwendigen Steigerung in der zweiten Halbzeit für einen letztlich souveränen Heimsieg.

Am So., 1. Dez., reist unsere Mannschaft zum Spitzenspiel nach Ulm und würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen. Die Ulmer liegen momentan mit zwei Punkten Vorsprung auf Platz 2 und haben schon im Hinspiel gezeigt, dass sie eine gute Mannschaft sind. Anpfiff ist um 14.30 Uhr; die Zweite ist spielfrei.

Der erste Heimsieg der Saison gelang eben dieser Zweiten gegen einen harmlosen Gegner mit einem deutlichen 5:0. Eine gute und überzeugende erste Halbzeit war hierbei die Grundlage für den verdienten Erfolg. Positiv waren auch die spielerischen Fortschritte zu beobachten. Die Tore erzielten K. Lierheimer (2), D. Witte, D. Herrmann und C. Fritz.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Vorbericht und Ergebnisse

1. Mannschaft, Herren Badenliga:

TSV Karlsdorf I - SpVgg Ottenau I	8:8
TTF Rastatt I - SpVgg Ottenau I	3:9

Sa., 30. Nov., 18.30 Uhr: DJK Offenburg I - SpVgg Ottenau I
So., 1. Dez., 14 Uhr: SpVgg Ottenau I - TTV Weinheim-West I
Drei Punkte aus zwei Spielen lautete die respektable Bilanz der 1. Tischtennismannschaft der SpVgg Ottenau vom vergangenen Wochenende. Mit dem 8:8 beim TSV Karlsdorf I und dem klaren 9:3-Sieg im Derby bei der TTF Rastatt I konnte sich das Team im Mittelfeld der Badenliga der Herren etablieren. Nun folgt am Wochenende erneut ein Doppelspieltag: Zunächst tritt man am Samstagabend bei der DJK Offenburg I an, bevor tags darauf der TTV Weinheim-West I zu Hause in der Jakob-Scheuring-Halle empfangen wird. Diese beiden letzten Spiele in der Vorrunde der Saison 2019/20 werden allerdings keine einfachen Partien werden: Die DJK Offenburg I belegt derzeit den 2. Tabellenplatz – bei zwei Spielen weniger als der Primus TTC 95 Odenheim I. Und auch der TTV Weinheim-West I wird als Tabellenvierter für Ottenaus „Erste“ kein einfaches Los darstellen. Mit den letzten

überzeugenden Partien im Rücken aber werden sich die Murgtälner garantiert nicht kampflos ergeben. Im Gegenteil weiß man, dass man bisher mit jeder Mannschaft in der Badnliga mithalten und sich schon den ein oder anderen nicht erwarteten Punkt erspielen konnte. Spannende Tischtennisspiele sind somit zu erwarten!

2. Mannschaft, Herren Landesliga: TB Bad Rotenfels I - Spvgg Ottenau II 7:9

Einen harten Fight lieferten sich im Gaggenauer Derby die 1. Mannschaft des TB Bad Rotenfels und die 2. Mannschaft der Sportvereinigung. Das glücklichere Ende hatte unsere „Zweite“, sodass man mit 7:5-Punkten nun ein positives Spielverhältnis besitzt.

4. Mannschaft, Herren Kreisklasse A: Spvgg Ottenau IV - TTG Ötigheim I 6:9

Im Spitzenspiel der Kreisklasse A mit vielen engen Partien hatte die „Vierte“ knapp das Nachsehen. Mit 10:4-Punkten liegt man nun auf Rang 3.

Schüler Bezirksklasse: Spvgg Ottenau I - TV Lichtental II 1:6
Unsere Jüngsten haben in ihrer ersten Saison einen schwierigen Stand. Mit 3:9-Punkten belegt man dennoch den 7. Tabellenplatz.

VdK Ortsverein Ottenau

Ausflug Europapark Rust

Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 6. Dez., in den Europapark nach Rust. Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info unter Tel. 07225 76285 bei Christa Heck. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt.

Adventsfeier

Am So., 1. Dez., ab 15 Uhr findet unsere diesjährige Adventsfeier statt. Bitte um Anmeldung unter Tel. 07225 76285 bei Christa bis spätestens 27. November. Alle Mitglieder des Sozialverbandes VdK OV Ottenau/Selbach/Sulzbach sind hierzu herzlich eingeladen. Gäste immer willkommen. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Bitte kurze Info.

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Samstag, 7. Dezember

14.30 bis 22 Uhr, 2. Bad Rotenfelser Winterzauber, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Musikverein Bad Rotenfels

Jahrgang 1951

Am Di., 3. Dez., treffen wir uns um 19 Uhr zu unserem Stammtisch im "Salmen".

Leckeres Gebäck der „Murgtal-Sternchen“ beim Weihnachtsmarkt am CAP-Markt

Die „Murgtal-Sternchen“ verkaufen am kommenden Sa., 30. Nov., wieder selbst gefertigtes Weihnachtsgebäck vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels. Zudem servieren die „Murgtal-Sternchen“ an ihrem kleinen Weihnachtsmarkt in einem Zelt Glühwein und Kinderpunsch und verkaufen selbst gekochte Marmelade sowie Johannisbeerlikör und Kirschlikör aus gesammelten Früchten.

Der Verkaufsstand vor dem CAP-Markt in Bad Rotenfels ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Frauengemeinschaft Adventssingen

Am So., 1. Dez., treffen sich die Frühaufsteher um 5 Uhr mit Laternen vor der Laurentius-Kirche und läuten mit adventlichen Liedern in den Strassen von Rotenfels den Advent ein. Herzliche Einladung hierzu. Bitte um Anmeldung bei Angelika Förderer, Tel. 07225 75255, bis spätestens Samstag 12 Uhr.

VEREINE BAD ROTENFELS

Die Murgtal-Sternchen -KSC Sportfreunde

Leckeres Gebäck beim Weihnachtsmarkt am CAP-Markt

Die „Murgtal-Sternchen“ verkaufen am kommenden Sa., 30. Nov., wieder selbst gefertigtes Weihnachtsgebäck vor dem CAP-Markt der Lebenshilfe in Bad Rotenfels. Rund zehn verschiedene Sorten an Gebäck haben die Mitglieder und Betreuer des KSC-

Fanclubs für Menschen mit und ohne Handicap in den zurückliegenden Wochen gebacken und liebevoll eingepackt. Man traf sich dazu bereits traditionell in der „Sternchen-Bäckerei“, so wurde unter anderem der Clubraum in eine „Backstube“ umfunktioniert. Angeboten werden am Samstag unter anderem „Hildabredle“, Spritz- und Buttergebäck, Orangenplätzchen, Lebkuchen und Linzertorten. Zudem servieren die „Murgtal-Sternchen“ an ihrem kleinen Weihnachtsmarkt in einem Zelt Glühwein und Kinderpunsch und verkaufen selbst gekochte Marmelade sowie Johannisbeerlikör und Kirschlikör aus gesammelten Früchten. Der Verkaufsstand vor dem CAP-Markt in Bad Rotenfels ist von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

FV Bad Rotenfels

FVR erfüllt gegen Schwarzach Pflichtaufgabe

In einem Bezirksliga-Spiel auf bescheidenem Niveau, erfüllt der FVR seine Pflichtaufgabe und gewinnt gegen Schwarzach mit 2:1 denkbar knapp. Die Gäste, welche ohne ihren Torjäger Manuel Gartner anreisen mussten, machten es der FVR-Truppe dennoch sehr schwer. Im Mönchhofstadion war es FVR-Torjäger Daniel Zimmer, der den Unterschied machen sollte und seinen Farben den Sieg bescherte.

Bei besten Bedingungen und perfekten Rasenplatz begann die Partie gegen den Aufsteiger mäßig und ohne richtige Torraum-szenen. Es dauerte bis zur 15. Spielminute, ehe Daniel Zimmer einen ersten zaghaften Wardschuss abgab. Wer jedoch dachte dieser Schuss würde der Startschuss zu einem unterhaltsamen Fußballsonntag bedeuten, wurde enttäuscht. Kurz vor der Halbzeit hatte Dominic Bitterwolf allerdings die Riesenmöglichkeit zur Führung. Freistehend vor Gästetorhüter Beranek versagte allerdings sein Schuhwerk. Die Gäste aus Schwarzach waren hingegen bei Eckbällen stets gefährlich.

In der Halbzeitpause fand Coach Raphael Oremek offensichtlich die richtigen Worte, denn der FVR kam druckvoller aus der Kabine. In der 53. Min. war es dann auch so weit und der erste Treffer der Partie sollte fallen. Daniel Zimmer setzte sich auf der Außenbahn stark durch, flankte punktgenau auf Tim Buchholz, welcher mit einem Flugkopfball eiskalt zum 1:0 vollendete. Im Anschluss an die Führung verflachte das Spiel jedoch wieder und wurde zunehmend zerfahren. In der 67. Spielminute wurde es dann richtig unsauber in der Hintermannschaft des FVR und der



Schwarzacher Jonas Siegel konnte den Ausgleich erzielen. Beim Spielaufbau vertändelte man in der Abwehr den Ball und Siegel war freistehend vor Torhüter Droth eiskalt. Gute zehn Minuten später war es dann unser Torjäger Daniel Zimmer, der den mühsamen Sieg einleitete. Nach einem feinen Zuspiel setzte er sich mit der Hacke artistisch gegen seine Gegenspieler durch und vollstreckte mit seinem „starken“ linken Fuß zur umjubelten 2:1-Führung. In der Schlussphase hatte unser Torjäger-Zimmer dann noch die Möglichkeit den Deckel draufzumachen. Bei seinem Alleingang über den halben Platz verfehlte er allerdings knapp das Tor und so war es bis zum Schlusspfiff spannend. Unsere Reservemannschaft musste auf Wunsch der Gäste passen. Aufgrund Personalprobleme war es ihnen nicht möglich beim FVR anzutreten und man verständigte sich auf eine Spielverlegung.



Brandgefährlich bei Standards

Foto: Michael Hanf

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend

Zu hohe Niederlage beim Spitzenreiter

Am Samstag durften wir unser Auswärtsspiel bei der SG Murg in Loffenau bestreiten. Gut eingestellt begann man das Spiel beim Spitzenreiter und konnte sich in den ersten Minuten die ein oder andere Chance erarbeiten. Völlig überraschend, auch für die Heimmannschaft, piff der junge Schiedsrichter in der 15. Minute einen Strafstoß für die SG, der das 0:1 bedeutete. Trotz diesem unglücklichen Tor ging es für die FVR Jungs weiter nach vorne. Der bisher ungeschlagene Gegner zeigte sich zu diesem Zeitpunkt beeindruckt von der Leistung des meist jüngeren Jahrgangs aus Rotenfels. Auch der zweite Treffer für die SG Murg viel mehr als fragwürdig, als der Stürmer den Ball in Schulterhöhe unseres Torwarts mit dem Fuß spielte, ein eigentlich gefährliches Spiel. So ging es mit 0:2 in die Pause. Auch nach der Pause konnten wir das Spiel lange offen gestalten und es dauerte bis zur 62. Minute ehe die SG durch eine schöne Einzelleistung den "Deckel" auf die Partie machen konnte. Die Treffer vier und fünf fallen an guten Tagen unseres Torwarts sicher nicht und verfälschen die gute Leistung der Mannschaft des FVR.



Ein Team. Foto: Oliver Ecker

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Herzliche Einladung an Menschen aller Konfessionen und Generationen – Fr., 29. Nov., 19 Uhr, Eveningprayer: Lobpreisabend, zum 1. Mal als Chor-Eveningprayer. Mo., 2. Dez., 15 Uhr: Kleine Löwen (Spielgruppe für 1 bis 5 Jährige). Di., 3. Dez., 6.30 Uhr: Earlybird - Morgenlob; 9 Uhr Offenes Gebet (Schwerpunkt Familie); 19.30 Uhr: Kerngebetsgruppe (Das Herz des Gebetshauses). Do., 4. Dez., 19.30 Uhr: LGT (Lehrer- und Erziehergebet). **Chorproben im Gebetshaus** / Leitung Achim Rheinschmidt: Mi., 4. Dez., 20.15 Uhr: Millenium Voices (Gospelchor). Do., 5. Dez., 20 Uhr: Salt o vocale (gemischter Chor). **Ankündigung:** Fr., 13. Dez., 20 Uhr: Christmas Carols Unplugged - Alte Weihnachtslieder neu interpretiert. 1. - 24. Dez. Virtueller Adventskalender 2019: Gebetshaus Bad Rotenfels - Ein christlicher Ort des Gebets: Der Verein



Foto: Gebetshaus Bad Rotenfels

„Gebetshaus Bad Rotenfels“ hat vor zwei Jahren die ehemalige Johanneskirche von der ev. Kirchengemeinde Gaggenau erworben. Die gesamte Arbeit in und um das Gebetshaus wird ehrenamtlich und auf Spendenbasis geleistet. Der Erhalt, der Betrieb und die Renovierung des Gebets-

hauses wird nur vorangehen, wenn sich Menschen engagieren, im Glaube an Gottes Wirken animieren lassen und das gesamte Projekt unterstützen. Das bedeutet für uns Vertrauen in Gottes Wirken und auf seine Hilfe. In der Zwischenzeit konnte eine neue Heizung angeschafft und die Lüftung wieder in Gang gesetzt werden. Das große Ziel ist der Umbau des ehemaligen Kindergartens in den eigentlichen, zentralen „Gebetsraum“. Sie haben ein Herz für unser Anliegen und möchten die Beter, die sich im Gebetshaus treffen, aktiv unterstützen? Informieren Sie sich auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Singstunden /Termine

Am Di., 3. Dez., ist um 19 Uhr Chorprobe im Bürgersaal im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Reitgemeinschaft Winkel

Einladung zum Weihantsreiten

Am Sa., 7. Dez., lädt die Winkler Reitgemeinschaft zum diesjährigen Weihnachtsreiten ein. Ab 15 Uhr erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm in der Reithalle. Auch die kleinen Gäste kommen auf ihre Kosten, denn es wird gleich zu Beginn der Veranstaltung geführtes Reiten für die Kinder angeboten. Im Anschluss an die Vorführungen wird dann der Nikolaus erwartet. Das gemeinsame Beisammensein wird durch Speis und Trank abgerundet.



Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Entspannung im Advent mit Yoga

Die Adventszeit lädt zur Ruhe ein. Wenn Ruhe im Körper und Geist entsteht, kann das innere Licht wahrgenommen werden. Herzöffnende Asanas (Haltungen), eine tief zentrierte Atmung und heilende Mantras laden Dich zu einer Reise ins Innere ein. Der Kurs beginnt am Sa., 30. Nov., um 16.30 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle. Das Yoga Training umfasst vier Einheiten zu jeweils 90 Minuten. Für die Kursteilnahme wird eine Gebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR- Geschäftsstelle Tel. 07225 985449.

Zumba® Christmas Party

Am Fr., 20. Dez., um 19.30 findet eine Zumba® Christmas Party in der Eichelberschulturnhalle Rotenfels statt. Alle Mitglieder, Interessierte, Freunde, Kollegen ... sind eingeladen mitzutanzten. Einfach vorbeikommen und kostenlos mitmachen! Info bei Bettina Stößer unter Tel. 0170 4044663.

Altpapiersammlung

Der TB Bad Rotenfels führt eine Altpapiersammlung durch und bittet die Bevölkerung um tatkräftige Unterstützung. Das Papier bitte am Fr., 6. Dez., von 15 bis 17.30 Uhr oder Sa., 7. Dez., von 9 bis 12 Uhr zum Container an die Vereinsturnhalle (Ringstraße) selbst anliefern.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Weihnachtsfeier

Alle Jahre wieder ... Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim

lädt am Sa., 14. Dez., um 19.30 Uhr zu seiner diesjährigen Weihnachtsfeier in die Mahlberghalle nach Freiolsheim ein. Zuerst stimmen die Musikerinnen und Musiker mit weihnachtlichen Liedern auf die Adventszeit ein, bevor anschließend die Laienspielgruppe die Lachmuskeln der Zuschauer mit einem Theaterstück strapazieren möchte. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Eintritt wird erhoben. Der Musikverein „Harmonie“ Freiolsheim freut sich auf Ihren Besuch.

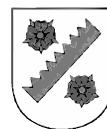
SC Mahlberg Freiolsheim



Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2020 in die Winterpause.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN

Jahrgang 1947/48 und 1948/49 Hörden

Wir treffen uns am Di., 3. Dez., um 15.45 Uhr bei der S-Bahn Haltestelle in Hörden. Abfahrt nach Gernsbach um 15.56 Uhr. Ab 17 Uhr weihnachtliche Jahresabschlussfeier im „Sternen“ in Staufenberg.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 1600, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hoerden.de

Förderverein Grundschule Hörden

Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen Neuwahlen an. Hierbei stellten sich, wie bereits in der vorigen Versammlung angekündigt, Colette Fritz als Kassiererinnen und Arno Rothenberger als Schriftführer nicht mehr zur Wahl. Die neuen Posten als Kassier übernimmt Thomas Fritz und als Schriftführer Stefan Schottmüller. Die Vorsitzenden Christian Kientz und Stefan Rieger bedankten sich herzlichst bei den zwei Ausscheidern für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit. Der Höhepunkt in diesem Jahr waren die vom Förderverein unterstützten Projektstage mit abschließenden Schulfest unter dem Motto „Tanz“.

Der Förderverein bedankte sich zudem bei all den Helfern und Unterstützern. Von den Anwesenden gab es ein dickes Lob, da die Schüler der Grundschule einen nicht ganz selbstverständlichen Mehrwert durch den Förderverein erhalten. Zu seinem 10-jährigen Bestehen übergab er der Schulleitung bereits im Sommer eine hochwertige Dokumentenkamera und einen Medienwagen, damit der Unterricht für die Kinder leichter und verständlicher durchgeführt werden kann. Auch die Pausenspielebox wurde aufgefrischt. In der Adventszeit besucht die Grundschule das Theater in Baden-Baden, hier finanziert seit Jahren der Verein die Busfahrt.



V.l.: Colette Fritz, Stefan Schottmüller, Thomas Fritz und Arno Rothenberger.
Foto: FV Grundschule Hörden

FV Hörden

Sieg im letzten Vorrundenspiel



FV Hörden - FC Gernsbach 2:1 (0:1). Der FVH hat zum Abschluss der Vorrunde den Nachbar FC Gernsbach mit 2:1 geschlagen, und festigte damit seinen Mittelfeldplatz. Dieser Sieg war wichtig, es ist eine Weichenstellung für eine hoffentlich sorgenfreie Rückrunde. Eine andere Weichenstellung für die Zukunft wurde ebenfalls getätigt, auch in der Saison 2020/2021 wird Dirk Thomas die Mannschaft trainieren. Es hätte am vergangenen Samstag gegen den FC Gernsbach aus FVH-Sicht durchaus anders laufen können, denn der FC Gernsbach dominierte die ersten 25 Minuten und hatte schon früh zwei dicke Möglichkeiten zur Führung. Als der FVH endlich Zugriff auf die Partie hatte, kassierte die Truppe nach einem Fehlpass im Mittelfeld das 0:1. Die Gäste zeigten das variabelere Spiel, führten verdient mit 0:1, schwächten sich aber kurz vor der Pause selber, als der Torschütze nach einem unnötigem Foulspiel zurecht die rote Karte erhielt. Der FVH übernahm im 2. Spielabschnitt ge-

gen dezimierte Gäste das Kommando und glich schon nach 52 Minuten durch Tobias Weber aus. Als Tobias Weber nach 63 Minuten im Strafraum gefoult wurde, scheiterte Andreas Schmie-der mit Foulelfmeter am guten Gästekeeper. Der Siegtreffer für die Mannschaft von Trainer Dirk Thomas fiel dann aber doch noch in der Schlussphase, als Nico Schmidt mit einem verdeckten Schuss von der Strafraumgrenze traf. Gegen nie aufsteckende Gäste, die nicht wie ein Abstiegs-kandidat agierten spielte der FVH nicht immer souverän und musste daher bis zum Schlusspiff um den Sieg bangen. Am kommenden Sonntag, (14.30 Uhr) empfängt der FVH zum ersten Rückrundenspiel den SV Germania Bietigheim und will Revanche für die 1:2 Niederlage zum Saisonauftakt.

Die FVH-Reserve rundete einen erfolgreichen Spieltag ab. Die Truppe holte einen verdienten 2:1 Heimsieg durch Tore von Philipp Guess und Michael Ruh, am kommenden Sonntag, (12.45 Uhr) will das die Mannschaft wiederholen.

FV Hörden Abt. Fußballjugend D-Junioren schlagen Rotenfels

Die D-Junioren der SG Hörden haben einen guten Lauf. Vor der Winterpause gelangen in sechs Spielen fünf Siege. Am Samstag konnte auch der FV Bad Rotenfels mit 2:1 besiegt werden. Es war ein sehr glücklicher Erfolg gegen spielerisch starke Gäste. Die SG Hörden steht nun nach der Vorrunde auf Rang 5 in der höchsten Spielklasse der D-Junioren.

Unsere Truppe machte dem Favoriten am Samstag das Spielen schwer und konnte sich auf Noah als sicheren Rückhalt im Tor verlassen. In Halbzeit 1 ließen beide Teams nur wenige Chancen zu. Rotenfels hatte zunächst Pech mit einem Fernschuss ans Lattenkreuz, und Maik scheiterte kurz danach mit einem Konter am Keeper der Gäste. Rotenfels gelang nach 17 Minuten im Nachschuss die Führung. Hörden hielt aber weiter die Grundordnung bei und versuchte, Nadelstiche zu setzen. So fing Paulina drei Minuten vor der Pause einen Rotenfelder Querpass vor dem Strafraum ab und hämmerte das Spielgerät in den linken Winkel. Nach dem Wechsel drückte Rotenfels stärker auf das Tempo und die SG in die eigene Hälfte. Die erneute Gästeführung schien nur noch eine Frage von wenigen Minuten. Allerdings hatte unser Keeper Noah etwas dagegen. Mit Geschick und etwas Glück hielt die SG das Remis, während die Rotenfelder Jungs mit zunehmender Spielzeit immer mehr verzweifelten. Es kam, wie es kommen musste: Ecke von Paulina in Minute 60, die abgefälscht im Gästetor einschlug. Nach drei Minuten Nachspielzeit stand für SG ein 2:1 gegen eine starke Rotenfelder Truppe. Gleichwohl hat unser Team diesen überraschenden Erfolg nicht geschenkt bekommen, sondern sich aufgrund einer äußerst disziplinierten Mannschaftsleistung durchaus verdient.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Proben

Die Singstunde des gemischten Chors findet montags von 19.30 bis 21 Uhr im Bernhardusheim in Hörden statt. Der Junge Chor probt freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Dahlienstr. 1 in Hörden. Neue Sänger sind in beiden Chören immer willkommen. Infos unter Tel. 0176 56891347 oder per Mail gv.Hoerden@web.de.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden



Neue Konzepte beim Schnurren

Fünf Jahre nach dem letzten Schnurren im Gasthaus „Ochsen“ bemühen sich die „Schnurrvereine“, Musikverein, Fußballverein, Gesangverein, Turnverein, Fanfarenzug und die Feuerwehr, im närrischen Dorf, die nach wie vor ihre Traditionsveranstaltung in der Flößerhalle durchführen, um neue Konzepte. Das Problem: Mit dem Wegfall des „Ochsen“ ist ein großes Stück der Hördener Schnurrtradition verschwunden. Bis dahin

galt: die jungen Jahrgänge feiern in der Flößerhalle, die Älteren im „Ochsen“ und den anderen Gaststätten. Nach der Schließung des „Ochsen“ drängten nunmehr auch die Älteren in die Flößerhalle. In der vergangenen Kampagne hatten die Schnurrvereine zusammen mit dem Arbeitskreis Flößerhalle, dem neben den Schnurrvereinen auch die Narrenzunft und der Schäferhundeverein angehört, via Internet eine Umfrage bei den Besuchern zum Thema „Alter und Einlass“ durchgeführt. Nach zahlreichen Sitzungen und einer erfolgreich verlaufenen Moderation der Problematik waren sich die Schnurrvereine einig, am bisherigen Grundkonzept festzuhalten. Die 16- und 17-Jährigen müssen die Veranstaltung um 24 Uhr verlassen, geregelt mit dem Partypass. Verständigt haben sich die Schnurrvereine im Übrigen auf ein neues Ambiente bei den vier Veranstaltungen am 30. Januar, 6., 13. und 20. Februar 2020. Daran knüpft auch die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden an, die ihre bisherige Schlagerparty in die Schmalzlocher Schlempeparty überführt. Aktueller Termin ist Sa., 8. Febr. Bei dieser Ü-18-Veranstaltung in der gesamten Flößerhalle wollen die Hördener Narren ganz gezielt das traditionelle Schnurren wieder aufleben lassen.

Naturfreunde Hörden

Treffen der Seniorengruppe

Die Seniorengruppe trifft sich am Do. 28. Nov., ab 16 Uhr im „Christoph Bräu“ Gaggenau. Treffen um 15.45 Uhr an der Flößerhalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Treffen der Kindergruppe

Am Sa., 7. Dez., ist es wieder so weit. Die Kindergruppe der Naturfreunde Hörden trifft sich von 14.30 bis ca. 17.30 Uhr im Naturfreundehaus in Hörden. Dieses Mal steht unser Weihnachtsfest mit Plätzchenbacken und Basteln auf dem Programm. Alle interessierten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich willkommen. Um besser planen zu können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis Sa., 30. Nov., (Mail: NF-Kids-Hoerden@web.de oder 0157 84855204). Wir freuen uns auf Euch!

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Die Schachfreunde Hörden treffen sich außerhalb der Ferien immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinslokal in der Grundschule Hörden, Hördener Str. 43, zum Schachspiel und -training. Interessierte Gäste jeder Spielstärke und Altersklasse sind jederzeit gerne willkommen! Informationen sind unter 0157 79018796 erhältlich.

TV Hörden

Trainingsangebote

Montags: Eltern und Kind Turnen: 15 bis 16 Uhr, Kleinkinderturnen: 16 bis 17 Uhr, Jungenturnen: 17 bis 18 Uhr, Mädchen: Just-for-fun: 18 bis 19.30 Uhr, Faszi-Fitness: 19.30 bis 20.30 Uhr, Pilates: 20.30 bis 21.45 Uhr. Dienstags: Aqua-Fitness: (Reha Gernsbach) 17.45 bis 18.45 Uhr. Mittwochs: Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr, Wirbelsäulengymnastik: 18 bis 19 Uhr, Kindertanzgruppe: (Schulturnhalle) 18 bis 19 Uhr. Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr, Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr, Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr. Donnerstags: Pilates: 9.30 bis 11 Uhr. Freitags: Mädchen Wettkampfgruppe: 6 bis 12 Jahre, 15 bis 17 Uhr. Mädchen Wettkampfgruppe: ab 13 Jahre, 15 bis 17 Uhr, Jumping: 18 bis 19 Uhr. Fitnessraum im Turnerheim: Dienstags und donnerstags: 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs: 9.30 bis 12 Uhr. Weitere Infos findet Ihr unter: www.tv-hoerden.de



Weihnachtsfeier

Am So., 8. Dez., veranstalten wir - der Turnverein Hörden - in der Flößerhalle Hörden eine öffentliche Weihnachtsfeier. Wir bieten ab 15 Uhr in weihnachtlicher Atmosphäre ein buntes Pro-

gramm mit Auftritten unserer Turn- und Tanzgruppen. Damit nicht nur das Auge was zu tun bekommt, sondern auch die anderen Sinne, gibt es Kaffee mit selbstgebackenen Kuchen und ein kleines Vesper. Kommt vorbei und verbringt mit uns einen gemütlichen Nachmittag. Wir freuen uns!

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart. Ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



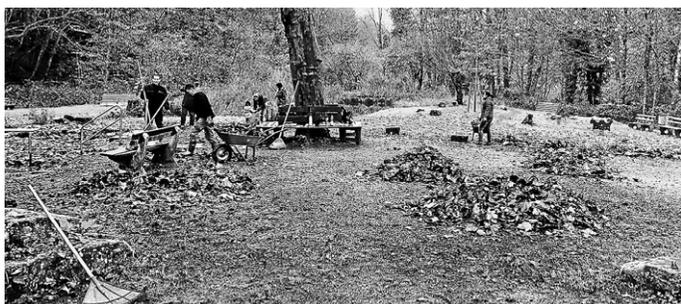
MICHELBACH

AKTUELLES MICHELBACH

Arbeitseinsatz der Michelbacher Gumbe Dämonen

Die Michelbacher Gumbe Dämonen waren wieder fleißig bei ihrem Namensgeber, dem Michelbacher Gumben, und haben dort aufgeräumt was das Zeug hält. Angefangen hat alles mit der Aktion „Michelbach räumt auf“, bei der sich Michelbacher Vereine und Privatleute ehrenamtlich in den Dienst des Dorfes stellen. Der Verein hat im April teilgenommen und bei Aufräumarbeiten wie den Bachlauf reinigen, Rasen mähen, Zaun reparieren und noch einiges mehr am Michelbacher Gumbe unterstützt. Da man mit einigen Arbeiten nicht fertig wurde, wurde drei Wochen später ein zweiter Termin vereinbart, um angefangene Arbeiten fertig zu stellen.

Die Gumbe Dämonen haben sich dazu bereit erklärt zwei bis drei Mal jährlich hier einen Arbeitseinsatz zu planen, um den Michelbacher Gumbe in Schuss zu halten. Die Termine sind zwar immer sehr arbeitsintensiv, machen aber auch eine Menge Spaß. So war es auch am vergangenen Samstag der Fall. Die Gumbe Dämonen haben sich um 9 Uhr am Gumbe getroffen um das auf dem gesamten Gelände reichlich angesammelte Laub zu entfernen und das Becken zu reinigen. In Summe hat der Verein in diesem Jahr ca. 100 ehrenamtliche Stunden am Gumbe verbracht. Der nächste Termin wird Anfang April 2020 stattfinden.



Die Gumbe Dämonen fleißig beim Aufräumen des Michelbacher Gumben. Foto: Achim Schäfer

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Freitag, 6. Dezember

19 Uhr, Stubenabend „Michelbacher Mundart“, Heimatstube Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach, ausverkauft

Sonntag, 8. Dezember

14.30 Uhr, Jugendschauturnen Michelbach, Wiesenthalhalle Michelbach, Veranstalter: Turnverein Michelbach **Freundeskreis SWRK**

Unsere Nikolauswanderung ist am Mi., 4. Dez. Abmarsch um 10 Uhr am Detscherparkplatz. Busabfahrt um 10:51 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Wir wandern ab der Wolfsschlucht zum "Waldcafe" im Merkurwald. Am Nachmittag besuchen wir den Weihnachtsmarkt in Baden-Baden.

Die Jahresabschlussfeier ist am Do., 12. Dez., 19 Uhr, im Gasthof "Bernstein". Telefonische Anmeldung bis 28. November bei Norbert, Tel.: 07225 4360, wegen Reservierung erforderlich!

Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Do., 5. Dez., 17.30 Uhr im Gasthaus "Bernstein" zum gemütlichen Beisammensein. Partner wie immer willkommen.

Jahrgang 1947/48

Babbel-Abend bei Uwe im Bernstein am Mo., 2. Dez., ab 17 Uhr.

Jahrgang 1955

Nächster Klassenstammtisch ist am Fr., 29. Nov., 19.30 Uhr im "Engel" in Michelbach. Es ist der letzte für dieses Jahr. Über rege Beteiligung würden wir uns freuen.

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Forum älterwerden (Altenwerk Michelbach)

Das Team des Altenwerkes lädt ein zum nächsten Altennachmittag. Am Mi., 4. Dez., ab 14 Uhr wollen wir in einer besinnlichen Adventsfeier uns auf Weihnachten vorbereiten.

VEREINE MICHELBACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Umrahmung Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Einen Auftritt gestaltete ein mehrköpfiges Vereinsensemble des HOM am Volkstrauertag. Es umrahmte die vom Ortsvorsteher neu strukturierte Gedenkfeier in der Michelbacher Friedhofshalle. Klassische Stücke und das obligatorische „Lied vom toten Kameraden“ waren eine würdige Musikauswahl. Mit diesem

Auftritt wurde zugleich der Grundstein zu weiterem verantwortungsbewussten Umgang mit Erinnerung und Mahnung auch in Michelbach gelegt, welcher seit Jahren im jährlichen Wechsel von Musikverein und HOM unterstützend gepflegt wird.

Arbeitseinsatz

Am kommenden Sa., 30. Nov., findet bei der Dreschhalle ein Arbeitseinsatz statt. Die Helferinnen und Helfer treffen sich um 9 Uhr. Um Unterstützung wird gebeten.

Hobby-Orchester

Das HOM-Hobby-Orchester unter Dirigentin Elvira Schimpf beschließt am kommenden So., 1. Dez., im Oskar-Scherrer-Haus die diesjährige „Sonntags-Matinee-Tour“ in den Gaggenauer Seniorenheimen. Um 10.30 Uhr wird am 1. Advent auf die Vorweihnachtszeit eingestimmt.

Erstes Orchester

Beim diesjährigen Gaggenauer Adventsmarkt beteiligt sich auch das 1.Orchester des HOM. Am Mi., 4. Dez., von 18 bis 19 Uhr werden die Besucher mit fröhlicher Akkordeonmusik unterhalten.

Heimatverein Michelbach

Stubenabend

Der Mundartabend beim Michelbacher Stubenabend, im Heimatverein, Fr., 6. Dez., ist bereits ausverkauft.

Der Auftakt in 2020 ist mit Michael Roth am Fr., 10. Januar. Thema: Lesung mit seinem Thriller „Wolkenturm“. Michael Roth ist im Heimatverein Pfaffenrot tätig und wird den Abend umrahmen mit seinem Vortrag und fünf eigenen Liedern, die auf die Lesung und auf das Publikum bezogen sind. Begleitung durch die Gitarre. Ein spannender und unterhaltsamer Abend erwartet Sie. Der Roman beginnt mit dem Auftakt ins 20. Jahrhundert und endet in 1950. Angereichert noch mit Anschauungsmaterial in Form historischer Gegenstände.

Anmeldung beim 1. Vorsitzenden Heimatverein Michelbach Jochen Küx. Die Plätze werden reserviert. Wegen der großen Nachfrage ist eine frühzeitige Buchung erforderlich unter Tel: 07225 77361.

Musikverein Michelbach

Probentermine für Konzert 2019

Zur Vorbereitung des diesjährigen Konzertes sind folgende Probentermine geplant: Do., 28. Nov., 19.30 Uhr, Wiesentalhalle; Do., 5. Dez., 18 Uhr, Kirche; So., 8. Dez., 11 Uhr, Kirche; Do., 12. Dez., 18 Uhr, Kirche. Alle Musikerinnen und Musiker werden um vollzähliges Erscheinen bei diesen Terminen gebeten. Das Konzert findet am So., 15. Dez., ab 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt.

„Konzert im Advent“

Am So., 15. Dez., veranstaltet der Musikverein Michelbach das mittlerweile siebte „Konzert im Advent“. Das Konzert im vorweihnachtlichen Ambiente der Michelbacher Kirche ist die ideale Einstimmung auf die kommende Weihnachtszeit. Die Michelbacher Musikerinnen und Musiker haben zusammen mit ihrem Dirigenten Georg Blum ein unterhaltsames Programm aus klassischer und traditioneller Musik, sowie aus bekannten Pop-Hits und beliebten Weihnachtsliedern vorbereitet. Besondere Höhepunkte sind in diesem Jahr „Nothing’s Gonna Change My Love for You“ von Michael Masser und Gerry Goffin mit Solo für Flügelhorn, „Hallelujah“ von Leonard Cohen (gesanglich begleitet von Andreas Paul), die Klassik-Suite „Salzburger Serenade“ von Alfred Bösendorfer und „The Pink Panther“ von Henry Mancini. Wie bereits beim Konzert im Jahr 2016 werden wieder einige Musikstücke zusammen mit einem Kinderchor, organisiert von der Grundschule Michelbach, vorgetragen. Hier dürfen sich die Konzertbesucher unter anderem auf südafrikanische Klänge in „Siyahamba“ von Luigi di Ghisallo, sowie auf ein Pot-

pourri traditioneller Weihnachtslieder „Kleine Weihnachtsfantasie“ von Thomas Berghoff freuen. Das Konzert findet am 15. Dezember ab 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Gaggenau-Michelbach statt. Der Eintritt ist frei.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Wirtshaussingen

Am Fr., 29. Nov., findet um 19 Uhr wieder das beliebte Wirtshaussingen statt.

Informationen

Am So., 1., Fr., 6., und So., 8. Dez., ist das Lokal geschlossen. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen unter www.muellersgrosserwald.de, Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

Skiclub Michelbach

Weihnachtsfeier

Zur Weihnachtsfeier am Sa., 7. Dez., um 18 Uhr im Mönchhof in Moosbronn laden wir alle Mitglieder mit Ihren Familien recht herzlich ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis So., 1. Dez., unter Tel. 07225 919809 oder Tel. 07225 78708. Über eine große Teilnahme würden wir uns freuen.



SV Michelbach

SVM lässt im Heimspiel zu viele Chancen ungenutzt

Leider kam der SVM gegen den FC Durmersheim nicht über ein 2:2 hinaus und muss somit den erhofften Aufstieg in die unterste Schublade ablegen. Man hatte den Gast aus Durmersheim zwar über weite Strecken des Spieles fest im Griff, nutzte aber die zahlreichen Chancen nicht, so dass es nicht zum erhofften Heimsieg reichte. Bereits in der 9. Minute krachte eine Michelbacher Torchance durch T. Pervaneli an die Latte der Gäste. Aus aussichtsreicher Torposition scheiterte auch S. Saiah im Nachgang am Torpfosten. In der 20. Minute vergab erneut T. Pervaneli aussichtsreich im Strafraum die in der Luft liegende SVM-Führung. Auch V. Sapanenko hatte in der 33. Minute, nach einem schönen Spielzug, Pech im Abschluss. Der SVM war weiter tonangebend und leider vor dem Tor ohne Durchschlagskraft. So vergab A. Sanon in der 35. Minute freistehend vor dem Schlussmann. Kurz vor der Halbzeitpause stand der Unparteiische im Blickpunkt, als nach einem Foulspiel am SVM-Stürmer Sapanenko der erforderliche Pfiff ausblieb.

Michelbach war auch im 2. Abschnitt in Sachen Torchancen überlegen. Es dauerte schließlich bis zur 61. Minute, als nach der ersten gefährlich getretenen Ecke, V. Sapanenko mit einem Kopfball der verdiente 1:0-Treffer gelang. Wohl noch in Jubellaune musste Michelbach eine Minute später nach einem Konter der Gäste den 1:1-Ausgleich hinnehmen. Durmersheim hatte in der 73. Minute erneut Glück, als ein SVM-Schuss am Aluminium endete. In der 82. Minute stellten die Gäste den Spielverlauf komplett auf den Kopf, als ein weiterer Konter zur 1:2-Führung vollendet wurde. Kurz vor Spielende gelang dennoch der 2:2-Ausgleich, als nach einer Ecke R. Bilusic den Ball wuchtig ins Durmersheimer Gehäuse köpfte. Michelbach wollte in den Schlussminuten zwar den Siegtreffer einfahren, blieb aber wie in dem gesamten Spielverlauf glück- und erfolglos, so dass es bei der Punkteteilung blieb, welchen die Gäste wie ein Sieg feierten.

SVM II - FC Durmersheim II 6:2 (2:0)

Tore für SVM: 2 x Faruk Mazreku, 2 x Adnan Karamehmedovic, Denny Stoilkjovic, Antonio Brkic



SVM vergibt zu viele Chancen.

Foto: Reiner Rieger

Vorschau: Am So., 1. Dez., geht es gegen den SV Mösbach. Spielbeginn in Mösbach ist um 14.30 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reserveteams um 12.45 Uhr. Die Spieler und Verantwortlichen freuen sich wieder auf zahlreiche Fanunterstützung. Infos und Bilder vom Spieltag online unter: www.sv-michelbach.de

TV Michelbach

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz Michelbach, Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

TV Michelbach

Frauengymnastikgruppe TV Michelbach

Am Mo., 9. Dez., 18 Uhr findet im Gasthaus zum Bernstein unsere Nikolausfeier statt. Über "ehemalige" Gymnastikfrauen würden wir uns alle sehr freuen.



OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Wintercafé Oberweier hat geöffnet

Das Wintercafé Oberweier hat immer mittwochs von 15-18 Uhr geöffnet (nicht während der Schulferien). Das Team lädt Einheimische und Gäste, Familien und Senioren ein, sich bei Kaffee oder Tee und einem kleinen Snack zwanglos zu treffen. Für Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Fotokalender 2020 der IG Keschteweg-Runde

Der beliebte Kalender mit Fotos rund um das Keschtendorf ist für 2020 wieder erhältlich. Er kann sowohl beim Adventsmarkt in der Festplatzüberdachung am kommenden Samstag als auch in der Praxis von Holger Wipfler oder im Hofgut Knoerzer erworben werden. Diejenigen, die den Kalender frei Haus geliefert bekommen möchten, können ihn unter Tel.: 07225 48455 oder 07225 407667 bestellen. Im Umkreis von zehn Kilometern wird er nach Hause geliefert. Der Preis von 9,50 Euro wird vollständig für den Erhalt und die Erweiterung der Wanderwege verwendet.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Samstag, 30. November

18 Uhr, Adventsmarkt in Oberweier, Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Samstag, 7. Dezember

18 Uhr, Weihnachtsfeier des Gesangsvereins Oberweier, Vereinsraum Eichelberghalle Oberweier, Veranstalter: GV Eintracht

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Spielenachmittag der KJG

Unser nächster Spielenachmittag findet am Mo., 2. Dez., von 16.30 bis 17.45 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt.

Dieses Mal wird es bei uns weihnachtlich: Wir backen zusammen Plätzchen. Da ihr diese im Anschluss mit nach Hause nehmen dürft, bringt bitte eine Keksdose mit. Alle Kinder ab der ersten Klasse sind dazu herzlich eingeladen.

Jugentreff der KJG

Unser nächster Jugendtreff findet am Mo., 2. Dez., ab 18 Uhr in den KJG-Räumen im Gemeindehaus statt. Passend zur Adventszeit wollen wir uns zusammen mit weihnachtlicher Musik, Getränken und unserem besonderen Highlight: einem Schokobrunnen auf Weihnachten einstimmen. Kommt vorbei, wenn ihr mindestens in der 4. Klasse oder älter seid.

Lebendiger Adventskalender Oberweier

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem "Lebendigen Adventskalender" einladen, der wie folgt stattfindet: So., 1.12., Ortsstr. 78b; Mi., 4.12., Wintercafé Gemeindezentrum, Im Eck 2; Fr., 6.12., Merkurstr. 14; Sa., 7.12., Am Pfarrgarten 4; So., 8.12., Ortsstr. 74; Di., 10.12., Ortsstr. 55; Do., 12.12., mit den Eseln aus Winkel, Ortsstr. 16; Fr. 13.12., Ortsstr. 31a; So., 15.12., Merkurstr. 26; Mo., 16.12., Ortsstr. 48; Fr., 20.12., Karlsruher Str. 9; Sa., 21.12., Ortsstr. 118; So., 22.12., mit den Firmlingen, Karlsruher Str. 26a.

Beginn: 18 Uhr. Wir bitten Sie, Taschenlampen und Tassen mitzubringen, weil es Lieder zum Singen und Heißgeränke zum Trinken gibt. Das Organisationsteam freut sich auf Sie.

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Adventsmarkt am Samstag in Oberweier

Schon wieder ist ein Jahr vorüber und der „Förderverein zur Heimatpflege Oberweier“ lädt zum Adventsmarkt in das Festplatzgebäude ein. Erneut präsentieren sich einige unserer örtlichen Vereine wieder bei unserem Adventsmarkt. Es ist schon ein schöner Brauch, dass wir mit einem Vorabendgottesdienst in die Adventzeit eingestimmt werden. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr in der Kirche St. Johannes und wird vom Kirchenchor mitgestaltet. Um 18 Uhr wird der Adventsmarkt offiziell, unter Mitwirkung des Musikvereins, eröffnet. Die „Sängerwichtel“ der Grundschule, unter bewährter Leitung von Michaela Appel, haben auch ihr Kommen zugesagt. Nicht nur die Kinder können sich auf den Nikolaus, freuen, der wieder mit gefülltem Sack vorbeischaun wird.

Wie schon seit Jahren sorgen die Narrengruppe Keschte-Igel,

die KJG, der Kindergarten, die Jugendfeuerwehr und der Bogensportverein für das kulinarische Angebot. Die Pfarrgemeinde bietet Waren aus dem Einen Weltladen aus Kuppenheim an. An einem weiteren Stand können weihnachtliche Dekorationsartikel bestaunt und erworben werden. Gleich daneben finden sich selbstgestrickte Handarbeiten, wie Schals und Socken. Neu ist der Stand der Manufaktur Le´Be´és, mit heimischen Delikatessen aus alten Sorten, wie Knusper-Kugeln, Apfel-Chips, karamellisierte Walnüsse, Fruchtaufstriche bis hin zum geräucher-ten Knoblauch, Mariniertes Dörrobst, um nur einige Produkte zu nennen. Bei Markus Stahlberger können die Besucher wieder etwas selbst herstellen. Wie schon in den vergangenen Jahren bietet er Knubbel-Ketten und Kinderbasteln an. Märchen- und Geschichten erzählt Markus, in gewissen Zeitabständen. Das Weingut Knörzer bietet alles von den Kirschen, wie Kirschweine, Kirschwasser, Prosecco und weitere Produkte aus Kirschen. Erstmals ist Centa Hartz-Hartmann mit Drucken ihrer Gemälde, mit Motiven von und um Oberweier, an einem Stand zu sehen. Den Erlös möchte sie an ein SOS Kinderdorf spenden. Bei Glühwein und Waffeln, Bratwurst, Merguez und Kartoffelbäumchen, Flammkuchen, Wein, Bier und alkoholfreien Getränken, können die Besucher in angenehmer Atmosphäre sich unterhalten oder die Seele baumeln lassen und sich auf die Adventszeit einstimmen. Der Förderverein zur Heimatpflege freut sich darauf viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Jetzt ist sie da, die Adventszeit. Mit dem ersten Advent beginnt eine gemütliche Zeit, in der wir uns auf die Bedeutung des Weihnachtsfestes besinnen und uns auf das Fest der Liebe einstimmen. Wir laden Sie ein zu unserem Seniorenachmittag, am Do., 12. Dez., um 14 Uhr in das Gemeindehaus. Wenn es draußen ungemütlicher wird machen wir es uns beim Seniorenachmittag gemütlich, wärmen uns an schönen, lustigen, entspannten Momenten auf. Zu Gast ist traditionell an diesem Nachmittag ein Vertreter der Sparkasse Baden-Baden, Gaggenau. Für das leibliche Wohl haben wir wie immer für Sie gesorgt. Wir freuen uns auf Ihrem Besuch beim Forum „älterwerden.“

Musikverein Eichelberg Oberweier

Advent auf dem Festplatz

Auftritt der Musikerinnen und Musiker am Sa., 30. Nov., um 18 Uhr auf dem Festplatz in Oberweier mit vorweihnachtlichen Klängen. Herzliche Einladung.

Musikprobe

Die nächste Musikprobe findet statt am Di., 3. Dez., von 20 bis 22 Uhr im Proberaum der Eichelberghalle. Mit der Bitte um möglichst vollzählige Teilnahme.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 4. Dez., um 15 Uhr besuchen wir unsere Schulkameradin Elsbeth im Helmut-Dahring-Haus, anschließend um 17 Uhr haben wir unser Jahresabschluss-Essen im Gasthaus "Waldseebad". Wer mit dem Linienbus fährt ist in Selbach um 14.25 Uhr Abfahrt.

Adventsfeier „Seniorenkreis“ Selbach

Zu unserer „Adventsfeier“ am Mi., 11. Dez., ab 14.30 Uhr im Kindergarten laden wir die Seniorinnen und Senioren ganz herzlich ein. Die Kindergartenkinder und der Schulchor der Ebersteinschule werden uns mit ihren Vorträgen erfreuen. Frau Manuela Möhrmann wird uns beim Singen adventlicher Lieder begleiten. Um 17 Uhr gestalten wir den täglichen „Lebendigen Adventskalender“. Das Seniorenkreisteam.

Ausflug in den Europapark des VdK OV Ottenau

Der Sozialverband VdK OV Ottenau fährt am Fr., 6. Dez., in den Europapark nach Rust. Abfahrt um 9.30 Uhr ab der Merkurhalle. Anmeldung und nähere Info unter Tel. 07225 76285 bei Christa Heck. Anzahl der Eintrittskarten begrenzt.

Adventsfeier des VdK OV Ottenau

Am So., 1. Dez., ab 15 Uhr findet unsere diesjährige Adventsfeier statt. Bitte um Anmeldung unter Tel. 07225 76285 bei Christa bis

spätestens 27. November. Alle Mitglieder des Sozialverbandes VdK OV Ottenau/Selbach/Sulzbach sind hierzu herzlich eingeladen. Gäste immer willkommen. Kuchenspenden werden gerne angenommen. Bitte kurze Info.

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

13. Lebendiger Adventskalender

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau freuen sich sehr, dass zum 13. Mal genügend Menschen gefunden wurden, die ein Fenster und eine Feier für einen lebendigen Advent gestalten. Der Weg führt durch das Dorf vom 1. Adventssonntag (1. Dez.) bis zum Tag vor Heiligabend (23. Dez.). Man trifft sich jeden Abend um 17 Uhr vor einem anderen Haus – ein Fenster ist adventlich gestaltet – und die Menschen schauen, hören, singen und beten gemeinsam und bereiten sich so auf die Ankunft Gottes im heutigen Leben vor. Alle Interessierten sind jeden Abend aufs Neue herzlich eingeladen: So., 1. Dez., Kirche; Mo., 2. Dez., Hinterbachweg 1 / Kindergarten; Di., 3. Dez., Erlengasse 8 / Schule; Mi., 4. Dez., Pfaffenhalde 8; Do., 5. Dez., Badener Str. 67.

VEREINE SELBACH

FZC Selbacher Kickers

Fußballtraining

Der Freizeitsportclub Selbacher Kickers bietet jeden Donnerstag für Erwachsene von 19 bis 21 Uhr in der Schulturnhalle Selbach Fußballtraining an. Wir suchen für den reinen Trainingsbetrieb, bei dem in erster Linie Spaß und Kameradschaft im Vordergrund steht, noch Verstärkung. Vereinsmitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen. Das Training findet nicht in den Schulferien statt. Ansprechpartner ist Stefan Bettendorf, Mobil: 0177 7509228.



Männergesangverein Liederkranz Selbach

Deutsche Bauernmesse

Am Sa., 30. Nov., 18.30 Uhr führt der Männerchor des MGV Liederkranz Selbach in der Pfarrkirche St. Nikolaus, im Rahmen des Abendgottesdienstes, die Deutsche Bauernmesse auf. Der Chor wird instrumental von Zithermusik begleitet. Direkt im Anschluss an die Messe stimmt der Chor die Gottesdienstbesucher mit Adventsliedern auf das erste Adventswochenende ein.

Musikverein Selbach

Erfolgreicher Nachwuchs



Erfolgreiche Jungmusiker des Musikvereins Selbach.

Foto: MV Selbach

Für ihre erfolgreiche Teilnahme an der Prüfung zum Jungmusikerleitungsabzeichen des Bundes Deutscher Blasmusik wurden am vergangenen Wochenende zwei Zöglinge des Musikvereins Selbach im Kurhaus in Baden-Baden ausgezeichnet. Als Lohn für ihren Lernfleiß und ihre Leistung erhielten Max Himmel (Trompete) das Leistungsabzeichen in Bronze sowie Noah Fritz (Trompete) das Leistungsabzeichen in Silber verliehen. Nach intensiver Vorbereitung hatten sie bereits Anfang November sowohl eine praktische als auch eine theoretische Prüfung abgelegt. Während im praktischen Teil die musikalischen Fähigkeiten auf dem Instrument unter Beweis gestellt werden mussten, waren in der Theorieprüfung umfassende Kenntnisse in den Lernfeldern Musiklehre, Rhythmik und Gehörbildung gefragt.

Obst- und Gartenbauverein Selbach

Advents-Frühschoppen

Einladung zum Advents-Frühschoppen am So., 1. Dez., von 10 bis 12 Uhr in unserer Anlage am Staufenberg Weg. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Reservistenkameradschaft Selbach

Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Wie in den vergangenen Jahren zuvor führte die Reservistenkameradschaft Selbach auch in diesem Jahr eine Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge durch.

In den ersten zwei Novemberwochen gingen die Reservisten in Selbach von Haus zu Haus, wo sie oft schon von den Bürgern erwartet wurden. Der Volksbund bewahrt mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe das Gedenken an die Kriegstoten. Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt. Die diesjährige Haussammlung erzielte das sehr erfreuliche Ergebnis von 1.331 Euro, das an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge überwiesen wurde.

Turnerbund Selbach

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr....

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch von 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Tel. 07225 77101.



Fit for ever

Jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Tel. 07225 77101.

Eltern- und Kind-Turnen

Die Übungsstunde ist montags von 16 - 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 - 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Tel. 07225 72129.

Fit for kids

Das Fit for kids-Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschule in Selbach statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Die Trainingszeiten für Neueinsteiger / jüngere Turner/-innen: 17 - 18 Uhr. Die Trainingszeiten für die älteren Turner/-innen: 17.30 - 19 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla
Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

Winterfeier

Der Turnerbund Selbach lädt zu seiner Winterfeier am So., 1. Dez., recht herzlich ein. Ab 15 Uhr wird in der Siegfried-Hammer Halle zunächst Kaffee und Kuchen serviert, bevor dort ab 16 Uhr ein buntes, abwechslungsreiches, von den Abteilungen gestaltetes Programm geboten wird. Und auch der Nikolaus hat sein Erscheinen angekündigt. Anstatt in die Turnstunde wird er in diesem Jahr wieder zur Winterfeier kommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Fahrbahnsanierung in der Straußgasse Ecke Dorfstraße

Die Straußgasse Ecke Dorfstraße im Ortsteil Sulzbach ist voraussichtlich von Montag, 2. Dezember, bis Freitag, 6. Dezember, voll gesperrt.

Grund ist eine Erneuerung der Entwässerungsrinne, die quer über die Straußgasse verläuft. Fußläufig ist der Bereich über den Gehweg passierbar. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist die Dorfstraße davon nicht betroffen und durchgängig befahrbar. Die

städtische Tiefbauabteilung bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis. Es werde alles daran gesetzt, Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken. Für weitere Fragen zur Baumaßnahme steht Klemens Glaser von der Tiefbauabteilung unter Tel.: 07225 962-562 zur Verfügung.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com

Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH

Sonntag, 8. Dezember

14.30 Uhr, Nikolausfeier Sulzbach, Turnhalle Sulzbach, Veranstalter: Turnverein Sulzbach

Frauengemeinschaft Sulzbach

Herzliche Einladung an alle Frauen zu unseren Spielenachmittagen. Jeden zweiten Montag treffen wir uns von 15 bis 17 Uhr im Pfarrsaal, Dorfstraße 86, um zusammen zu spielen und zu plaudern. Die Termine für Dezember: 2., 16. und 30. Dezember.

VEREINE SULZBACH

Kath. Kirchenchor St. Anna

Adventliche Chorsätze im Gottesdienst

Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. In der Messe am Sonntagmorgen um 9 Uhr in Sulzbach singt der Kirchenchor besinnliche adventliche Chorsätze. Die Sängerinnen und Sänger gedenken im Gottesdienst der verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors und des Cäcilienvereins.



Wassonstnoch interessiert

5 Tipps

So sparen Sie Heizkosten

Sparsam durch den Winter! Mit diesen Tipps sparen Sie Energie, entlasten die Umwelt und senken sogar die Heizkosten.

1. Elektronische Thermostate einbauen

Mit einem elektronischen Thermostat lässt sich einstellen, wann die Heizung läuft oder nicht - unabhängig davon, ob Sie außer Haus sind oder schlafen. So kann man energieeffizient heizen und den Verbrauch den eigenen Bedürfnissen anpassen. Bis zu 135 Euro im Jahr kann man in einem Einfamilienhaus mit 110 qm und zwölf Heizkörpern sparen, wenn man 15 Jahre alte Thermostatventile gegen programmierbare austauscht. Die exakte Ersparnis hängt jedoch vom Gesamtverbrauch und den Nutzungszeiten ab. Die Thermostate gibt es ab 40 Euro und sind leicht selbst zu montieren.

2. Die Raumtemperatur senken

Wer die Raumtemperatur um ein Grad runterregelt, verliert sechs Prozent weniger Energie. So lassen sich in einem Einfamilienhaus schnell einmal bis zu 70 Euro im Jahr einsparen.

3. Stoß- statt Dauerlüften

Im Winter mehrmals täglich bei weit geöffnetem Fenster stoßlüften (ca. 5 Minuten). So ist für einen guten Luftaustausch und frische Luft im Raum gesorgt. Außerdem vermeidet man CO₂.

4. Heizkörper entlüften

Ihr Heizkörper gluckert und wird nicht mehr ganz warm, obwohl der auf Hochtouren läuft und aufgedreht ist? Anzeichen dafür, dass Luft im Heizkörper ist. Da hilft es zu entlüften. In einer Mietwohnung lassen sich damit bis zu 35 Euro Heizkosten im Jahr einsparen, in einem durchschnittlichen Einfamilienhaus ca. 75 Euro.

5. Sparsam mit warmem Wasser umgehen

Nicht unnötig warmes Wasser verbrauchen und insbesondere im Sommerhalbjahr den Warmwasserverbrauch reduzieren. Also auf langes Duschen oder Baden verzichten und, wenn möglich, kalt Hände waschen. Wenn die Gewohnheiten geändert werden, sind bei einer Familie schnell mal 100 Euro und mehr eingespart.

Musikverein Sulzbach



V.l.: Julia Lensing (Es-Saxophon), Leni Göhler (Posaune) und Tamara Schulze (Klarinette). Foto: MV Sulzbach

Dreimal Silber

Am 24. Nov. fand wieder die alljährliche Verleihung des Jungmusikerleistungsabzeichens (JMLA) in Baden-Baden statt. Stolz haben in diesem Jahr drei Jungmusiker das silberne Abzeichen bestanden. Theorie- und Praxisprüfung wurden am 3. Nov. erfolgreich abgelegt. Stolz nahmen Julia Lensing (Es-Saxophon), Leni Göhler (Posaune) und Tamara Schulze (Klarinette) ihre Auszeichnung im Kurhaus Baden-Baden entgegen.



Wassonstnoch interessiert

Geht ganz einfach

Brot selbst backen

Aus wenigen Zutaten lässt sich Brot ganz einfach selbst herstellen. Dabei gibt es nur eines zu beachten: Um ein gutes Brot herzustellen, braucht es vor allem Zeit

Brot lässt sich aus **drei Zutaten** herstellen:

- Getreide
- Wasser
- Salz

Daraus kann Sauerteig hergestellt werden, der dann als Triebmittel dient. Auch Backferment und Hefe können Triebmittel sein. Das Triebmittel sorgt dafür, dass das Brot aufgeht. Um so Brot herzustellen, bedarf es handwerklicher Kompetenz und Zeit für die verschiedenen Arbeitsschritte. Diese „lange Teigführung“ ist das Geheimnis der traditionellen Brotherstellung – und das, woran bei der industriellen Herstellung gespart wird. Viele konventionelle Bäckereien arbeiten mit Fertigbackmischungen. Diese enthalten neben Mehl und Lockerungsmittel zahlreiche Zusatzstoffe. Diese erleichtern die Verarbeitung des Teiges, lassen Backwaren schön aussehen und knusprig schmecken. Bio-Bäcker dagegen verzichten unter anderem auf:

- Enzyme wie Amylasen, die für mehr Volumen im Teig sorgen oder Proteasen, die den Teig elastischer machen
- synthetische Ascorbinsäure, welche die Backeigenschaften von Weizen verbessert
- Phosphate und Glyceride für eine schönere Krume
- Konservierungsstoffe wie Kaliumsorbat
- naturidentische Aromen, und seit 2003 auch auf natürliche Aromen

Übrigens: Die EU-Bio-Verordnung ist hier etwas großzügiger als die Vorgaben der deutschen Bio-Verbände wie Demeter, Bioland oder Naturland. Die EU-Verordnung erlaubt den Einsatz von Enzymen und natürlichen Aromen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR